SNAPPER PRO™

BETRIEBSANLEITUNG
EVS Serie
Nullwendekreis-Aufsitzmäher

Modellnummer:	Beschreibung
5900910	EVSKAV1936CE

Briggs & Stratton Power Products Group, LLC.
5375 North Main Street
Munnsville, NY 13409
800-933-6175

5102536
Revision -

Vielen Dank für den Kauf eines hochwertigen Produkts. Wir freuen uns, dass Sie Vertrauen in die Marke Snapper Pro haben. Bei Betrieb und Instandhaltung gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung wird Ihnen das Produkt viele Jahre zuverlässigen Einsatz bieten.

Diese Anleitung enthält Sicherheitsinformationen, die Sie über die Gefahren und Risiken beim Betrieb dieser Maschine informieren, und wie diese vermieden werden. Die Maschine ist für den Gebrauch und die Instandhaltung gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung vorgesehen und dient geschultem Personal zum Fertigmähen von Rasenflächen. Die Maschine ist für keine anderen Einsatzzwecke geeignet. Es ist wichtig, dass Sie diese Anweisungen gründlich durchlesen, bevor Sie diese Maschine verwenden.

PRODUKT – REFERENZDATEN	
Maschinen-Modellnummer	Maschinen-Seriennummer
Mähwerk-Modellnummer	Mähwerk-Seriennummer
Name des Händlers	Kaufdatum
MOTOR – REFERENZDATEN	
Motormarke	Motormodell
Motortyp/-spezifikation	Motorcode/Seriennummer

Die Lage der Identifikationsnummern ist auf FUNKTIONSMERKMALE UND BEDIENUNGSELEMENTE zu finden.

Not for Reproduction

⚠ VORSICHT

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, von denen im Staat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs und Geburtsfehler hervorrufen und andere negative Auswirkungen auf die Fortpflanzung haben können.

⚠ VORSICHT

Die Batterieanschlüsse, Klemmen und damit verbundenen Zubehörteile enthalten Blei und Bleikomponenten, Chemikalien, von denen im Staat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs und Geburtsfehler hervorrufen und andere negative Auswirkungen auf die Fortpflanzung haben können. Nach der Handhabung dieser Teile Hände waschen.

Briggs & Stratton Power Products Group, LLC.
Copyright © 2010 Briggs & Stratton Corporation
Milwaukee, WI, USA. Alle Rechte vorbehalten.

Das Snapper Pro-Logo ist eine Marke von Briggs & Stratton Corporation Milwaukee, WI, USA.

Kontaktinformationen:

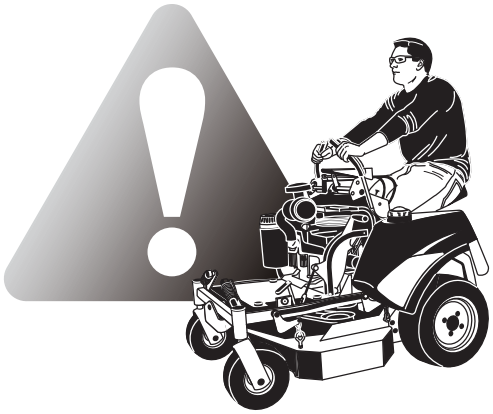
Briggs & Stratton Power Products Group, LLC.
5375 N. Main St.
Munnsville, NY 13409-4003
(800) 933-6175
www.ferrisindustries.com

Inhaltsverzeichnis

Betriebssicherheit 2
Sicherheitsschilder 8
Sicherheitssymbole 9
Sicherheitssymbole und Sicherheitssystem 10
Funktionsmerkmale und Bedienungselemente 11
Identifikationsnummern 11
Bedienfunktionen 12
Operation 14
Allgemeines 14
Vor dem Anlassen des Motors 14
Anlassen des Motors 15
Anhalten des Mähers und Abstellen des Motors 15
Mäher von Hand schieben 15
Hinweise zum Fahren mit dem Nullwendekreismäher 16
Mähen 18
Empfohlene Richtlinien für das Mähen 18
Mähmethoden 19
Lagerung 21
Inbetriebnahme nach langfristiger Lagerung 21
Prüfen des Reifendrucks 22
Sitzeinstellung 22
Einstellen der Aussetzung 23
Einstellen der Schnitthöhe 23
Technische Daten 24
Anleitung Zur Feststellung Geländeneigung 25

HINWEIS: In dieser Betriebsanleitung sind „links“ und „rechts“ in Vorwärtsfahrtrichtung bestimmt.

Not for Reproduction



Betriebssicherheit

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines qualitativ hochwertigen Rasen- und Gartengeräts. Unsere Produkte sind so konstruiert und hergestellt, dass sie alle sicherheitsrelevanten Industrienormen erfüllen oder übertreffen.

Diese Maschine darf nur von geschultem Personal betrieben werden. Die Schulung kann durch Lesen und Studieren dieser Betriebsanleitung selbst erfolgen.

Die Sicherheit von motorgetriebenen Geräten ist zum größten Teil vom Bediener abhängig. Der falsche Gebrauch oder die unsachgemäße Wartung kann zu Gefahren führen! Der Bediener ist für die Sicherheit der Maschine und der umstehenden Personen verantwortlich.

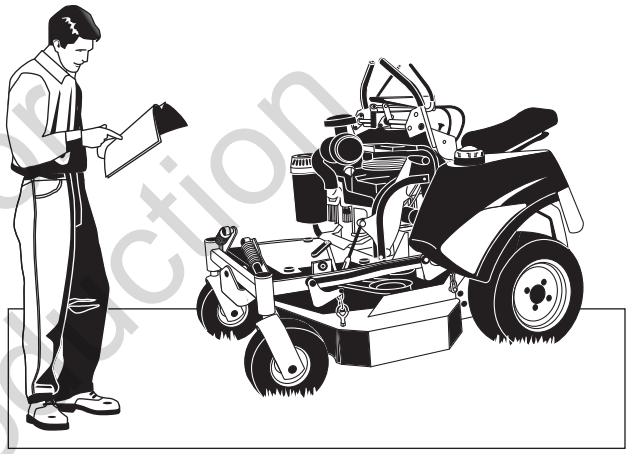
Gesunden Menschenverstand walten lassen und alle Arbeitsvorgänge gut durchdenken. Bei Fragen zur sicheren Durchführung von Aufgaben mit dem Gerät wenden Sie sich an einen Fachmann: Ihren örtlichen Vertragshändler.

Betriebsanleitung lesen

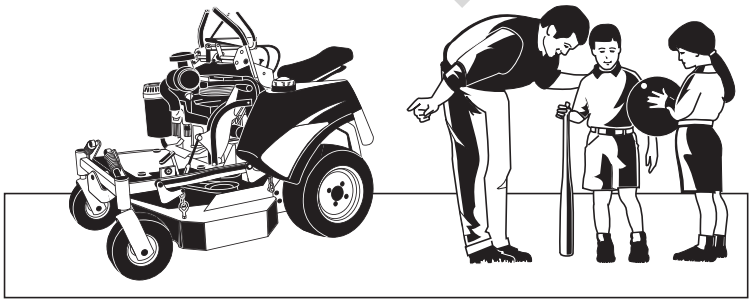
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Sicherheitsinformationen, die sowohl VOR als auch WÄHREND des Maschinenbetriebs beachtet werden müssen.

Sie erläutert den sicheren Betrieb, die Ausstattungsmerkmale und Bedienungselemente des Produkts sowie die erforderlichen Wartungsmaßnahmen, die den optimalen Betrieb der Maschine ermöglichen.

Die Sicherheitsvorschriften und -hinweise auf den folgenden Seiten sowie den Abschnitt „Betrieb“ vollständig lesen.

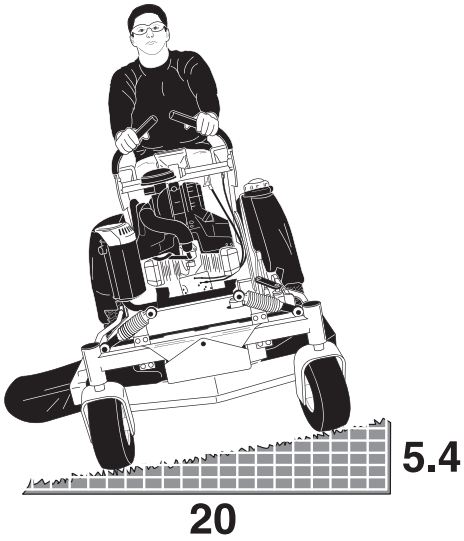


Not for Reproduction



Kinder

Unzureichende Aufmerksamkeit des Bedieners in der Nähe von Kindern kann zu tragischen Unfällen führen. Kinder vom Arbeitsbereich fernhalten. Kinder interessieren sich für die Maschine und Mäharbeiten. Niemals annehmen, dass Kinder dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden. Kinder von einem anderen verantwortungsbewussten Erwachsenen beaufsichtigen lassen, wenn die Möglichkeit besteht, dass sie in den Arbeitsbereich geraten können.



Arbeiten am Hang

Arbeiten an Hanglagen können gefährlich sein. Wenn die Maschine an einem zu steilen Hang oder ohne ausreichende Bodenhaftung (und Kontrolle) verwendet wird, kann es zum Abrutschen, Verlust der Lenkbarkeit, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Überschlagen kommen. Die Maschine darf auf einer maximalen Steigung von 1.6 m (5.4 ft.) Höhenunterschied auf 6 m (20 ft.) Entfernung (15 Grad) betrieben werden.

Immer parallel zum Hang mähen und nicht auf und ab (damit die Räder ihre Bodenhaftung beibehalten); plötzliches Anhalten oder schnelles Beschleunigen/Abbremsen vermeiden. Auf ALLEN Hängen langsam fahren und besonders vorsichtig sein.

Es ist zu beachten, dass die vorliegenden Bodenverhältnisse starken Einfluss auf Ihre Fähigkeit haben, diese Maschine sicher zu bedienen. Betrieb an nassen oder rutschigen Hängen kann zum Rutschen, Verlust der Lenkfähigkeit und Kontrolle über das Fahrzeug führen. Diese Maschine darf nicht auf nassen oder rutschigen Abhängen bzw. Abhängen mit weichem Erdreich betrieben werden.

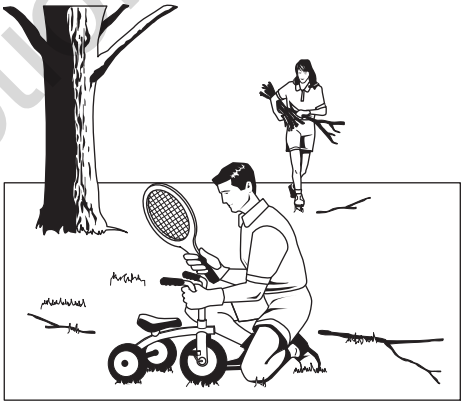
Wenn Sie Zweifel haben, ob eine Neigung befahrbar ist, sollten Sie diese sicherheitshalber nicht befahren. Das Risiko ist groß.

Ausgeworfene Objekte

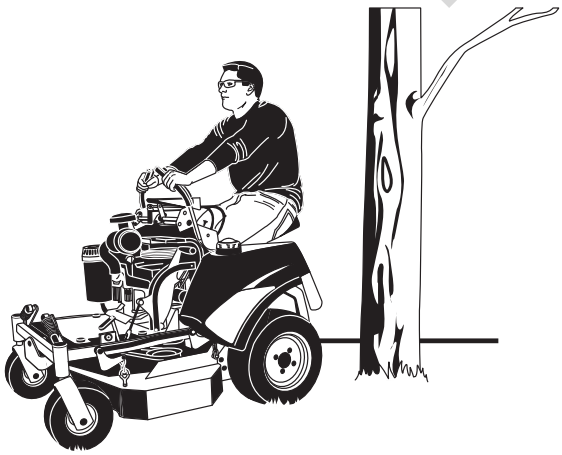
Diese Maschine ist mit rotierenden Mähmessern ausgestattet, Diese Messer können Teile aufnehmen und weg schleudern, und dadurch umstehende Personen verletzen. Fremdkörper, die vom Mähmesser weggeschleudert werden könnten, VOR dem Arbeitsbeginn aus dem Arbeitsbereich beseitigen.

Die Maschine nur verwenden, wenn die Grassammelvorrichtung oder der Auswurfschacht (Prallblech) komplett angebaut sind.

Außerdem Personen von einer laufenden Maschine fernhalten! Wenn sich eine Person nähert, die Maschine sofort abstellen und die Person aus dem Arbeitsbereich fernhalten.



Not for Reproduction



Bewegte Teile

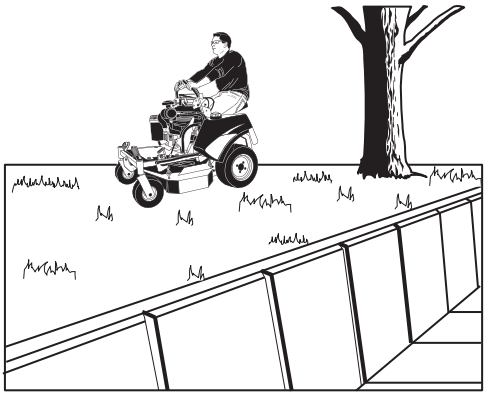
Diese Maschine verfügt über zahlreiche bewegliche Teile, die den Bediener und andere Personen verletzen können. Bei ordnungsgemäßer Bedienung aus dem Fahrersitz und Einhaltung aller in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitsvorschriften ist die Sicherheit der Maschine jedoch gewährleistet.

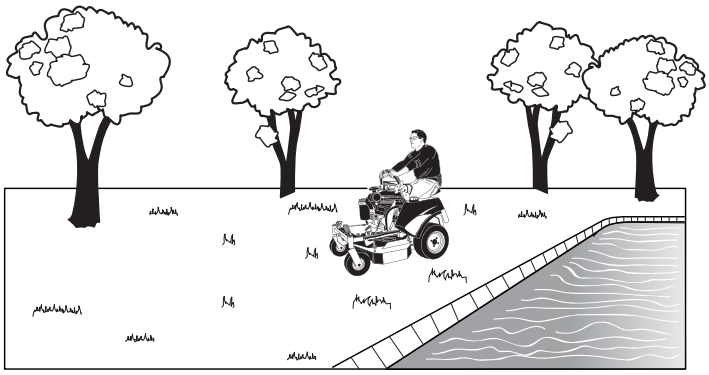
Das Mähwerk verfügt über sich drehende Mähmesser, die Gliedmaßen abtrennen können. Personen von einer laufenden Maschine fernhalten! Alle Sicherheitsvorrichtungen (Abdeckungen, Deckplatten und Schalter) an ihrem Platz angebracht und funktionsfähig halten.

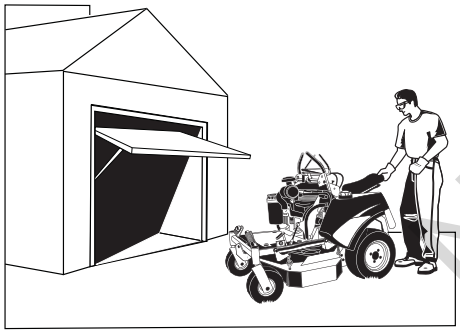
Zur weiteren Erhöhung der Sicherheit des Bedieners ist die Maschine mit einem Anwesenheitssystem ausgestattet. Dieses Sicherheitssystem NICHT modifizieren oder umgehen. Wenn die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tests des Sicherheitsverriegelungssystems nicht erfolgreich verlaufen, sofort den Vertragshändler aufsuchen.

Stützmauern, Gefälle und Wasser

Stützmauern und Gefälle in der Nähe von Stufen sowie Wasser sind übliche Gefahren. Um diese Gefahrenstellen sollte ein Mindestabstand von zwei Mäherbreiten eingehalten werden. Diese Flächen sollten mit einem händisch geschobenen Mäher oder einem Fadentrimmer gemäht werden. Räder, die über Stützmauern, Kanten, Gräben, Böschungen oder in Wasser absacken, können zum Überschlagen der Maschine und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen bzw. Ertrinken führen.







Geschlossene Räumlichkeiten

Diese Maschine darf nur im Freien und abseits von ungelüfteten Bereichen wie Garagen oder geschlossenen Anhängern betrieben werden. Der Motor stößt giftiges Kohlenmonoxid aus. Lange Belastung in einem geschlossenen Raum kann zu schweren Gesundheitsschäden oder Ersticken führen.

Kraftstoff und Wartung

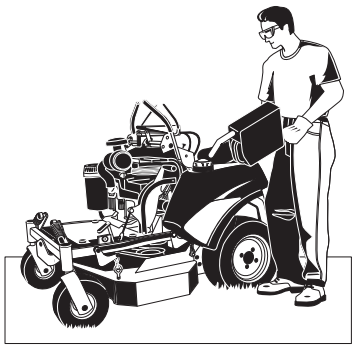
Immer alle Antriebe auskuppeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen, bevor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchgeführt bzw. die Maschine aufgetankt wird.

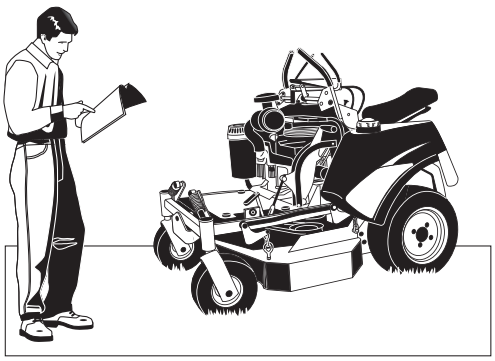
Benzin ist äußerst leicht entflammbar. Beim Betrieb oder Auftanken nicht rauchen. Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken. Vor dem Tanken den Motor mindestens 3 Minuten lang abkühlen lassen.

Nicht in geschlossenen Räumen, Garagen, Anhängern oder anderen geschlossenen Bereichen, die nicht gut entlüftet sind, tanken. Verschütteter Kraftstoff muss sofort und noch vor Inbetriebnahme der Maschine aufgewischt werden.

Kraftstoff darf nur in verschlossenen Behältern aufbewahrt werden, die für Kraftstoff zugelassen sind.

Die ordnungsgemäße Wartung ist für die Sicherheit und Leistung der Maschine äußerst wichtig. Die Maschine von Gras, Laub und überschüssigem Öl freihalten. Alle in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsverfahren durchführen, insbesondere die regelmäßigen Tests des Sicherheitssystems.





Not for reproduction

Diese Sicherheitsbestimmungen lesen und strikt einhalten. Nichtbeachtung dieser Bestimmungen kann zum Verlust der Kontrolle über die Maschine, zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen, zur Beschädigung der Maschine sowie zu Sachschäden führen. **Das Mähwerk kann Gliedmaßen abtrennen und Objekte auswerfen.** Wichtige Vorsichts- und Warnhinweise sind im Text durch ein Warndreieck ⚠ hervorgehoben.

EINWEISUNG

1. Vor Inbetriebnahme der Maschine alle in der Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen und auf der Maschine angebrachten Schilder lesen und befolgen. Falls der/die Fahrer oder Mechaniker die deutsche Betriebsanleitung nicht lesen können, ist der Eigentümer dafür verantwortlich, diese Unterlagen zu erklären.
2. Der sichere Betrieb der Maschine, der Bedienungselemente und Sicherheitsschilder muss vertraut sein.
3. Alle Fahrer und Mechaniker müssen eingewiesen werden. Der Eigentümer ist für die Einweisung der Benutzer verantwortlich.
4. Die Maschine darf nur von verantwortungsbewussten Erwachsenen betrieben werden, die sich mit den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.
5. Niemals Kinder oder nicht eingewiesene Personen den Betrieb oder die Wartung der Maschine erlauben. Örtliche Vorschriften können ein Mindestalter für den Betreiber vorschreiben.
6. Der Eigentümer/Bediener kann Unfälle und Verletzungen am eigenen Körper bzw. von anderen Personen oder Sachschäden vermeiden und trägt die Verantwortung für solche.
7. Untersuchungen haben ergeben, dass Bediener im Alter ab 60 Jahren überproportional in Unfälle mit Verletzungen durch Aufsitzmäher verwickelt sind. Diese Bediener sollten ihre Fähigkeit zur sicheren Bedienung des Aufsitzmähers realistisch einschätzen, um sich und andere Personen vor schweren Verletzungen zu schützen.

VORBEREITUNG

1. Das Gelände bewerten, um festzustellen, welche Zubehörteile und Anbaugeräte zur sicheren Durchführung der Arbeitsaufgaben benötigt werden. Nur Zubehörteile und Anbaugeräte verwenden, die vom Hersteller zugelassen sind.
2. Geeignete Kleidung, wie Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Lange Haare, lose Kleidung oder Schmuck kann sich in bewegten Teilen verfangen.
3. Den vorgesehenen Arbeitsbereich untersuchen und alle Gegenstände wie Steine, Spielsachen und Draht entfernen, die von der Maschine weggeschleudert werden können.
4. Bei der Handhabung von Benzin und anderen Kraftstoffen besonders vorsichtig vorgehen. Kraftstoffe sind brennbar und Dämpfe können explodieren.
   a) Ausschließlich zugelassene Behälter verwenden.
   b) Den Tankdeckel nicht entfernen bzw. die Maschine nicht auftanken, während der Motor läuft. Den Motor vor dem Auftanken abkühlen lassen. Nicht rauchen.
   c) Die Maschine nicht in Gebäuden auftanken bzw. Kraftstoff entleeren.
5. Prüfen, ob der Fahreranwesenheitsschalter, Sicherheitsschalter und die Abdeckungen angebracht sind und korrekt funktionieren. Die Maschine nur betreiben, wenn diese Vorrichtungen korrekt funktionieren.

BETRIEB

1. Den Motor nie in einem geschlossen Raum laufen lassen.
2. Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen; von Löchern und unübersichtlichen Gefahrenstellen Abstand halten.
3. Sicherstellen, dass alle Antriebe in der Neutralstellung sind und die Feststellbremse angezogen ist, bevor der Motor angelassen wird. Den Motor nur vom Fahrersitz aus anlassen. Sicherheitsgurt (sofern vorhanden) anlegen.
4. Bei Schiebemähern immer auf guten Halt des Schuhwerks achten, besonders beim Reversieren. Gehen und nicht laufen. Verminderter Halt kann zum Ausrutschen führen.
5. An Hanglagen langsamer fahren und besonders vorsichtig arbeiten. Auf Hanglagen immer in der vorgeschriebenen Richtung fahren. Rasenbedingungen können die Stabilität der Maschine beeinflussen. Bei Betrieb in der Nähe von Geländestufen vorsichtig arbeiten.
6. Nur beim Rückwärtsfahren mähen, falls dies unbedingt erforderlich ist. Vor und während dem Rückwärtsfahren stets nach hinten und unten schauen.
7. Die Auswurfrichtung des Mähers beachten und die Auswurföffnung nicht auf Personen richten. Den Mäher nur verwenden, wenn die Grassammelvorrichtung oder der Auswurfschacht (Prallblech) komplett angebaut sind.
8. Beim Wenden oder bei Richtungsänderungen auf Hanglagen langsamer fahren und vorsichtig sein.
9. Das Mähwerk nie bei laufenden Mähmessern anheben.
10. Die Maschine nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt lassen. Vor dem Absteigen stets die Zapfwelle auskuppeln, die Feststellbremse anziehen, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen. Hände und Füße vom Mähwerk fernhalten.
11. Wenn nicht gemäht wird, den Zapfwellenschalter ausschalten, um das Mähwerk auszukuppeln.
12. Die Maschine nie betreiben, wenn die Schutzabdeckungen nicht sicher angebracht sind. Sicherstellen, dass alle Verriegelungen angebracht, korrekt eingestellt sind und korrekt funktionieren.
13. Die Maschine nie bei angehobenem, modifiziertem oder entferntem Auswurfschacht, betreiben, es sei denn es wird eine Grassammelvorrichtung verwendet.
14. Die Einstellung des Drehzahlreglers nicht verändern, den Motor nicht mit überhöhten Drehzahlen betreiben.
15. Auf ebenem Boden anhalten, die Anbaugeräte absenken, Antriebe auskuppeln, Feststellbremse anziehen und den Motor abstellen, bevor der Fahrersitz aus beliebigem Grund verlassen wird (einschließlich Entleeren der Grassammelvorrichtung oder Ausputzen des Auswurfschachts).
16. Die Maschine anhalten und abstellen und die Mähmesser prüfen, nachdem ein Hindernis angeschlagen wurde oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor die Arbeit wieder aufgenommen wird.
17. Hände und Füße vom Mähwerk fernhalten.
18. Vor dem Reversieren nach hinten und unten blicken, um sicherzustellen, dass freie Fahrt gegeben ist.
19. Niemals Personen mitfahren lassen; Haustiere und Umstehende fernhalten.
20. Die Maschine nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen betreiben.
21. Beim Wenden, Queren von Straßen oder Gehsteigen langsamer fahren und vorsichtig sein. Die Mähmesser abstellen, wenn nicht gemäht wird.
22. Beim Auf- oder Abladen der Maschine auf einen bzw. von einem Anhänger oder Lkw äußerst vorsichtig vorgehen.
23. Bei Annäherung an nicht einsehbare Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Objekte, die die Sicht beeinträchtigen können, besonders vorsichtig vorgehen.
24. Zur Verminderung der Feuergefahr die Maschine von Gras, Laub oder überschüssigem Schmierfett/Öl freihalten. Die Maschine nicht direkt über trockenem Laub, Gras oder brennbarem Material anhalten oder parken.

Not for Reproduction

⚠ VORSICHT

Es bedeutet einen Verstoß gegen das Kapitel 4442 der öffentlichen Vorschrift zur Verwendung von Rohstoffen von Kalifornien, den Motor in der Nähe von Wald bedeckten, Busch bedeckten oder Gras bedeckten Ländereien zu verwenden, es sei denn, das Auspuffsystem ist effektive geartet und mit einem Funkenfänger ausgestattet, wie in Abschnitt 4442 beschrieben. Andere Staaten oder Bundesgebiete können ähnliche Gesetze haben. Setzen Sie sich mit einem autorisierten Händler in Verbindung, um einen Funkenfänger zu erhalten, der für das Auspuffsystem dieses Motors entwickelt wurde.

25. OSHA-Vorschriften (US-Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz) erfordern ggf. die Verwendung von Gehörschutz, wenn der Fahrer über einen Zeitraum von 8 Stunden einem Schalldruckpegel von mehr als 85 dBA ausgesetzt ist.

⚠ ACHTUNG

Diese Maschine erzeugt einen Schalldruckpegel von mehr als 85 dBA am Ohr des Fahrers, der bei längerer Einwirkung zu Gehörverlust führen kann.

Beim Betrieb dieser Maschine Gehörschutz tragen.

ARBEITEN AM HANG

Besonders an Hängen besteht Unfallgefahr durch Verlust der Kontrolle über die Maschine und durch Umkippen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. An Hängen daher immer äußerst vorsichtig vorgehen. Die Maschine nicht an einem Hang betreiben, der nicht im Rückwärtsgang bewältigt werden kann, oder wenn Zweifel bestehen, ob der Hang sicher befahren werden kann.

⚠ VORSICHT

Diese Maschine nicht an Gefällen von mehr als 15° verwenden.*

Vor dem Betrieb an Hängen eine niedrige Fahrgeschwindigkeit wählen. Besonders vorsichtig vorgehen, wenn der Mäher über heckmontierte Grasfangvorrichtungen verfügt.

An Hängen quer zum Hang mähen – nicht auf und ab. Bei Richtungsänderungen vorsichtig vorgehen und AN EINEM HANG NICHT ANFAHREN ODER ANHALTEN.

Erlaubt

1. An Hängen quer zum Hang mähen – nicht auf und ab.
2. Gegenstände wie Steine, Äste usw. aus dem Arbeitsbereich entfernen.
3. Auf Löcher, Wurzeln und Unebenheiten achten. Die Maschine kann auf unebenem Gelände umkippen. Hindernisse können durch hohes Gras verdeckt sein.
4. Eine niedrige Fahrgeschwindigkeit wählen. Eine niedrige Fahrgeschwindigkeit wählen, so dass während Arbeiten am Hang nicht angehalten oder die Geschwindigkeit geändert werden muss.
5. Bei Verwendung einer Grassammelvorrichtung oder anderen Anbaugeräten besonders vorsichtig vorgehen. Diese können die Stabilität der Maschine beeinträchtigen.
6. Alle Bewegungen am Hang langsam und gleichmäßig ausführen. Keine plötzlichen Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vornehmen.
7. Zur Verbesserung der Stabilität die Empfehlungen des Vertragshändlers bzgl. verfügbarer Gewichte befolgen.

Nicht Erlaubt

1. Anfahren, Anhalten oder Richtungsänderungen an Hängen vermeiden. Wenn die Reifen beim Mähen am Hang die Bodenhaftung verlieren (d. h. die Maschine kommt zum Stehen), das/die Mähmesser (Zapfwelle) auskuppeln und langsam vom Hang herunterfahren.
2. Wenn möglich an Hängen nicht die Fahrtrichtung ändern; andernfalls Richtungsänderungen langsam und gleichmäßig bergaufwärts durchführen. An Hängen nicht bergabwärts mähen.
3. Nicht in der Nähe von Gefällen, Gräben oder Böschungen mähen. Der Fahrer kann den Halt oder das Gleichgewicht verlieren oder der Mäher könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über die Kante eines Abhangs oder eines Grabens gerät oder wenn eine Kante einsackt.
4. Kein nasses Gras mähen. Durch verminderten Halt bzw. verminderte Bodenhaftung kann es zum Rutschen kommen.
5. Nicht versuchen, die Maschine zu stabilisieren, indem ein Fuß auf den Boden gestellt wird (bei Aufsitzmähern).
6. Nicht an steilen Hängen mähen.
7. Grassammelvorrichtung nicht an steilen Hängen verwenden.
8. Den Mäher nicht an einem Hang betreiben, der nicht im Rückwärtsgang bewältigt werden kann.

GEZOGENE AUSRÜSTUNG (AUFSITZMÄHER)

1. Nur mit einer Maschine abschleppen, die mit einer entsprechenden Anhängerkupplung ausgestattet ist. Abzuschleppende Maschinen dürfen an der Anhängerkupplung angehängt werden.
2. Die Herstelleremfehlungen bzgl. Lastgrenzen für gezogene Maschinen und Abschleppen am Hang beachten. Anweisungen zum Ankuppeln eines Anhängers sind unter BETRIEB zu finden.
3. Niemals Kinder oder andere Personen in oder auf gezogener Ausrüstung erlauben.
4. An Hängen kann das Gewicht der abgeschleppten Maschine zum Verlust der Bodenhaftung und damit zu einem Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.
5. Langsam fahren und genügend Abstand zum Anhalten einräumen.
6. Nicht in den Leerlauf schalten und bergab rollen.

KINDER

Unzureichende Aufmerksamkeit des Bedieners in der Nähe von Kindern kann zu tragischen Unfällen führen. Kinder interessieren sich für den Traktor und Mäharbeiten. Niemals annehmen, dass Kinder dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden.

1. Kinder aus dem Mähbereich fernhalten und von einem anderen verantwortungsbewussten Erwachsenen beaufsichtigen lassen.
2. Stets auf Kinder achten und die Maschine abstellen, wenn sich Kinder nähern.
3. Vor und während dem Rückwärtsfahren stets nach hinten und unten schauen und auf kleine Kinder achten.
4. Niemals Kinder mitfahren lassen – auch nicht mit ausgekuppelten Mähmessern. Kinder können von der Maschine fallen und schwer verletzt werden oder die sichere Bedienung der Maschine beeinträchtigen. Kinder, die zuvor auf der Maschine mitfahren durften, können sich plötzlich dem Mähbereich nähern, weil sie erneut mitfahren möchten, und können dadurch oder beim Zurücksetzen übersehen und überfahren werden.
5. Niemals Kindern die Bedienung der Maschine erlauben.
6. Bei Annäherung an nicht einsehbare Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Objekte, die die Sicht beeinträchtigen können, besonders vorsichtig vorgehen.

EMISSIONEN

1. Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie bei gewissen Konzentrationen Krebserkrankungen, Geburtsfehler und andere reproduktive Schäden verursachen.

*Diese Maschine nicht an Gefällen von mehr als 15° verwenden. Dieser Greznwert wird durch den CEN-Standard EN 836:1997, Abschnitt 5.2.2, bestimmt. Er basiert auf dem in Abschnitt 4.2.4.2. beschriebenen Stabilitätstestverfahren EN 836. Der „Stabilitätsgrenzwert" beträgt 50% des Winkels, bei dem die Maschine bei statischen Tests kippte. Die tatsächliche dynamische Stabilität kann in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen variieren.

Not for Reproduction

2. Die relevanten Informationen (Emissions Durability Period und Air Index) auf dem Emissionsschild des Motors beachten.

WARTUNG UND EINSTELLUNGEN

Verletzungen oder Sachschäden vermeiden, indem besonders vorsichtig mit Kraftstoff umgegangen wird. Kratfstoffe sind äußerst leicht entflammbar und Dämpfe sind explosiv.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

1. Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen fernhalten.
2. Ausschließlich zugelassene Kraftstoffbehälter verwenden.
3. Den Tankdeckel nicht entfernen bzw. die Maschine nicht auftanken, während der Motor läuft. Den Motor vor dem Auftanken abkühlen lassen.
4. Die Maschine nicht in Gebäuden auftanken.
5. Maschine oder Kraftstoffbehälter nicht an einem Ort lagern, an dem offene Flammen, Funken oder Zündflammen, wie z. B. die eines Warmwasserbereiters oder eines anderen Haushaltsgeräts, vorhanden sind.
6. Kraftstoffbehälter nicht in einem Fahrzeug oder auf der Ladefläche eines Lkws mit Kunststoffboden füllen. Behälter vor dem Füllen stets vom Fahrzeug entfernt auf den Boden stellen.
7. Benzinbetriebene Ausrüstung aus dem Lkw oder Anhänger nehmen und auf dem Boden auftanken. Falls dies nicht möglich ist, diese Ausrüstung mit Hilfe eines tragbaren Behälters anstelle einer Zapfpistole füllen.
8. Die Zapfpistole ständig mit dem Rand des Kraftstofftanks oder der Behälteröffnung in Kontakt halten, bis der Tank/Behälter vollständig gefüllt ist. Keine Vorrichtung mit feststellbarer Zapffunktion verwenden.
9. Falls Kraftstoff auf Kleidung verschüttet wurde, die Kleidung sofort wechseln.
10. Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Den Tankdeckel wieder fest schließen.
11. Bei der Handhabung von Benzin und anderen Kraftstoffen besonders vorsichtig vorgehen. Kraftstoffe sind brennbar und Dämpfe können explodieren.
12. Falls Kraftstoff verschüttet wurde, den Motor nicht anlassen, sondern die Maschine aus der Gefahrenzone bringen und von jeglichen Zündquellen fernhalten, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
13. Alle Kraftstofftank- und Behälterdeckel sicher anbringen.

Wartung und Lagerung

1. Beim Auftanken der Maschine nach dem Transport oder der Lagerung stets alle Vorschriften zur sicheren Handhabung von Kraftstoff einhalten.
2. Die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motors zur Vorbereitung der Lagerung befolgen, bevor die Maschine für kurze oder längere Zeit gelagert wird.
3. Die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Motors zur ordnungsgemäßen Wiederinbetriebnahme befolgen, bevor die Maschine nach der Lagerung wieder verwendet wird.
4. Maschine oder Kraftstoffbehälter nicht in einem Gebäude lagern, in dem offene Flammen wie z. B. die eines Warmwasserbereiters vorhanden sind. Die Maschine abkühlen lassen, bevor sie gelagert wird.
5. Während der Lagerung oder des Transports die Kraftstoffanlage absperren. Kraftstoff nicht in der Nähe von Flammen lagern oder entleeren.
6. Alle Befestigungsteile, besonders die Befestigungsschrauben der Mähmesser, fest angezogen und die Ausrüstung in gutem Zustand halten. Abgenutzte oder beschädigte Aufkleber unverzüglich ersetzen.
7. Sicherheitseinrichtungen niemals modifizieren. Die ordnungsgemäße Funktion regelmäßig prüfen.
8. Die Antriebe auskuppeln, das Anbaugerät absenken, die Feststellbremse anziehen, den Motor abstellen und den Zündschlüssel oder das Zündkabel abziehen. Warten, bis alle Bewegungen zum Stillstand gekommen sind, bevor die Maschine gereinigt, eingestellt oder repariert wird.
9. Gras und Schmutz vom Mähwerk, Antrieben, Auspuffrohren und Motor entfernen, um einen Brand zu verhindern. Verschüttetes Öl bzw. verschütteten Kraftstoff aufwischen.
10. Den Motor vor dem Unterstellen abkühlen lassen und die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme unterstellen.
11. Die Maschine anhalten, abstellen und überprüfen, wenn sie an ein Hindernis angestoßen ist. Erforderliche Reparaturen vor dem erneuten Einsatz durchführen.
12. Die Maschine auf ebener Standfläche abstellen. Nicht eingewiesenes Personal darf keine Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
13. Nach Bedarf die Komponenten mit Wagenhebern unterbauen.
14. Den Druck von Komponenten mit gespeicherter Energie vorsichtig abbauen.
15. Die Batterie abklemmen und das Zündkabel abziehen, bevor Reparaturen durchgeführt werden. Zuerst das Minuskabel (-) und dann das Pluskabel (+) abnehmen. Das Pluskabel (+) zuerst und das Minuskabel (-) zuletzt anschließen.
16. Beim Prüfen der Mähmesser vorsichtig arbeiten. Bei Wartungsarbeiten die Mähmesser umwickeln oder Schutzhandschuhe tragen und besonders vorsichtig vorgehen. Mähmesser nur ersetzen. Sie dürfen nicht gerade gebogen oder geschweißt werden.
17. Die Hände und Füße von bewegten Teilen fernhalten. Einstellungen sollten - wenn möglich - nicht bei laufendem Motor durchgeführt werden.
18. Batterien in einem offenen, gut gelüfteten Bereich, abseits von Funken und Flammen laden. Das Ladegerät abstecken, bevor die Batterie angeschlossen bzw. abgeklemmt wird. Schutzkleidung tragen und isolierte Werkzeuge benutzen.
19. Die Komponenten der Grassammelvorrichtung sind Verschleißteile, die beschädigt werden und deren Zustand sich verschlechtern wird. Dadurch könnten bewegte Teile zugänglich oder Gegenstände weggeschleudert werden. Die Komponenten regelmäßig überprüfen und nach Bedarf durch Originalteile ersetzen.
20. Die Bremsen regelmäßig auf ordnungsgemäße Funktion prüfen und nach Bedarf einstellen oder warten.
21. Bei der Durchführung von Reparaturen ausschließlich vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden.
22. Die Herstellerspezifikationen für alle Einstellungen stets einhalten.
23. Größere Service- und Reparaturarbeiten ausschließlich von autorisierten Servicewerkstätten durchführen lassen.
24. Größere Reparaturarbeiten an dieser Maschine dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Falsch ausgeführte Servicearbeiten können zu Betriebsgefahren, zu Maschinenschäden und zum Verlust der Herstellergarantie führen.
25. Maschinen mit Hydraulikpumpen, -schläuchen oder -motoren: VORSICHT: Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Jegliche Flüssigkeit, die in die Haut eingedrungen ist, muss innerhalb weniger Stunden operativ entfernt werden, da sonst Wundbrand entstehen kann. Hände und andere Körperteile von Nadellöchern oder Düsen fernhalten, aus denen Hydraulikflüssigkeit unter hohem Druck austreten kann. Bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Papier oder Pappe verwenden. Sicherstellen, dass alle Hydraulikanschlüsse fest angezogen und alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, bevor der Druck im System wieder aufgebaut wird. Bei einer Undichtigkeit die Maschine unverzüglich vom Vertragshändler reparieren lassen.
26. VORSICHT: Gespeicherte Energie. Die falsche Entlastung von Federn kann zu schweren Verletzungen führen. Federn sollten von erfahrenem Wartungspersonal ausgebaut werden.
27. Modelle mit Motorkühler: VORSICHT: Gespeicherte Energie. Um schwere Verletzungen durch heißes Kühlmittel oder heißen Dampf zu verhindern, den Kühlerdeckel nicht entfernen, während der Motor läuft. Den Motor abstellen und abkühlen lassen. Anschließend den Kühlerdeckel äußerst vorsichtig entfernen.

Not for Reproduction

Sicherheitsschilder

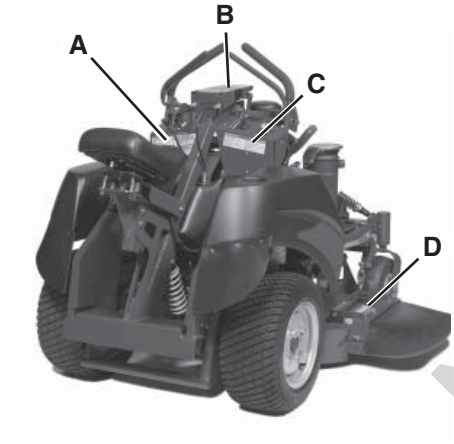
Die Konstruktions- und Herstellungsqualität dieser Maschine bietet Ihnen die Sicherheit und Zuverlässigkeit, die Sie von einem führenden Hersteller von motorbetriebenen Outdoor-Geräten erwarten.

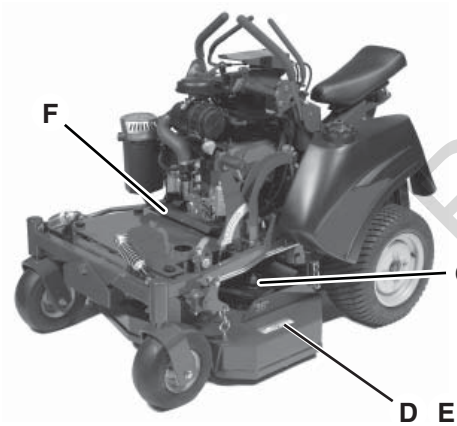
Diese Betriebsanleitung enthält alle Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen, die für die sichere und effektive Bedienung dieser Maschine erforderlich sind. Darüber hinaus sind zahlreiche Sicherheitsaufkleber an der Maschine angebracht, um den Fahrer während des Betriebs der Maschine an wichtige Informationen zu erinnern.

Alle am Mäher und Mähwerk angebrachten Gefahren-, Warn-, Sicherheits- und Bedienungshinweise (GEFAHR, VORSICHT, ACHTUNG, HINWEIS) müssen gut durchgelesen und befolgt werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Diese wichtigen Informationen dienen der Sicherheit des Bedieners! Die Sicherheitsaufkleber auf dieser Seite sind am Mäher und Mähwerk zu finden.

Fehlende oder beschädigte Aufkleber/Schilder müssen unverzüglich ersetzt werden. Den örtlichen Händler um Ersatzteile aufsuchen.

Diese Aufkleber können einfach angebracht werden und erinnern den Bediener und andere Personen ständig daran, dass die Sicherheitsanweisungen eingehalten werden müssen, um einen sicheren, effektiven Betrieb des Mähers zu gewährleisten.

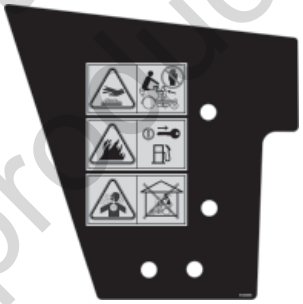




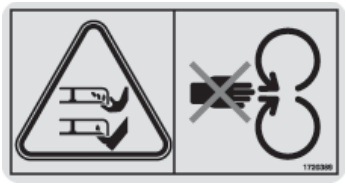
A

B

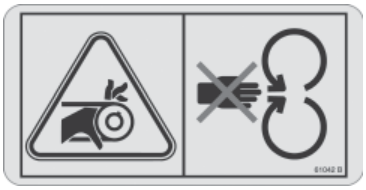
C



D



E



F

G

H

Dieser Aufkleber ist nur auf den Batterien der CE-Modellen angebracht.

Not for Reproduction

Sicherheitssymbole

Vorsicht: Betriebsanleitung lesen.

Vor Benutzung dieser Maschine die Betriebsanleitung lesen.

Gefahr: Ausgeworfene Gegenstände.

Diese Maschine kann Gegenstände und Schmutz weg schleudern. Umstehende Personen fernhalten.

Vorsicht: Vor Wartungsarbeiten den Zündschlüssel abziehen.

Den Zündschlüssel abziehen und die Wartungsliteratur zu Rate ziehen, bevor mit der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten begonnen wird.

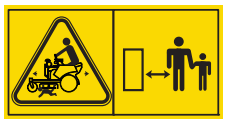
Gefahr: Die Maschine kann umkippen.

Betrieb an steilen Hängen kann zum Rutschen, Verlust der Lenkfähigkeit und Kontrolle über das Fahrzeug sowie Überschlagen führen. Diese Maschine darf nicht auf Abhängen mit mehr als 15° Steigung betrieben werden. Dieser Grenzwert wird durch den CEN-Standard EN 836:1997, Abschnitt 5.2.2, bestimmt. Er basiert auf dem in Abschnitt 4.2.4.2. beschriebenen Stabilitätstestverfahren EN 836. Der „Stabilitätsgrenzwert" beträgt 50% des Winkels, bei dem die Maschine bei statischen Tests kippte. Die tatsächliche dynamische Stabilität kann in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen variieren.

Gefahr: Die Maschine kann umkippen.

Diese Maschine darf nicht auf nassen oder rutschigen Abhängen betrieben werden. Nicht in der Nähe von Gefällen, Gräben oder Wasser betreiben.

Gefahr: Abtrennung von Gliedmaßen.



Diese Maschine kann Gliedmaßen abtrennen. Umstehende Personen und Kinder fernhalten, wenn der Motor läuft.

Gefahr: Abtrennung von Gliedmaßen.

Dieses Mähwerk kann Gliedmaßen abtrennen. Hände und Füße von den Messern fernhalten.

Gefahr: Abtrennung von Gliedmaßen.

Diese Maschine kann Quetschungen und Schnittverletzungen verursachen. Hände von Riemen und Riemenscheiben fernhalten.

Vorsicht: Heiße Oberfläche.

Vermeiden Sie Kontakt mit Maschine und heißen Oberflächen. Vor dem Berühren warten Sie, Maßeinheit abkühlt.

Gefahr: Abtrennung von Gliedmaßen.

Diese Maschine kann Quetschungen und Schnittverletzungen verursachen. Die Hände von der Mähwerkhubstange fernhalten.

Gefahr: Kohlenmonoxidvergiftung.

Den Motor nicht in einem ungelüfteten Bereich betreiben.

Gefahr: Brandgefahr.

Die Maschine von Gras, Laub und überschüssigem Öl freihalten. Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken. Vor dem Tanken den Motor abstellen und mindestens 3 Minuten lang abkühlen lassen. Nicht in geschlossenen Räumen, Garagen, Anhängern oder anderen geschlossenen Bereichen tanken. Verschütteten Kraftstoff aufwischen. Beim Betrieb dieser Maschine nicht rauchen.

Warnung: Feuergefahr

Batterien für Kinder unzugänglich lagern. Offene Flammen und Funken von der Batterie fernhalten, da sich anderenfalls explosive Gase entzünden könnten.

Warnung: Schwefelsäure kann zu Blindheit oder schweren Verbrennungen führen

Beim Arbeiten an oder in der Nähe von Batterien immer eine Schutzbrille tragen.

Warnung: Batterien entwickeln explosive Gase

Bitte lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie diese Maschine benutzen.

Wichtig: Batterien nicht im Hausmüll entsorgen

Wenden Sie sich zur Entsorgung und/oder zum Recyceln von Batterien an die Behörden vor Ort.

Not for Reproduction

Sicherheitssymbole und Sicherheitssystem

Diese Maschine ist mit Sicherheitsschaltern ausgestattet. Diese dienen der Sicherheit des Fahrers und es darf nicht versucht werden, die Sicherheitsschalter zu umgehen oder die Sicherheitsvorrichtungen zu modifizieren. Die ordnungsgemäße Funktion regelmäßig prüfen.

Funktionsprüfungen des Sicherheitssystems

Test 1 — Motor darf NICHT durchdrehen, wenn:

- der Zapfwellenschalter eingeschaltet ist ODER
- die Feststellbremse noch eingelegt ist ODER
- Bewegungssteuerungshebel nicht in der NEUTRAL-Stellung sind.

Test 2 — Motor MUSS durchdrehen, wenn:

- der Zapfwellenschalter ausgeschaltet ist UND
- die Feststellbremse noch angezogen ist UND
- Bewegungssteuerungshebel in der NEUTRAL-Stellung sind.

Test 3 — Motor muss sich ABSTELLEN, wenn:

- der Fahrer steigt weg vom Sitz unter jede mögliche Bedingung
- der Fahrer die Bewegungssteuerungshebel aus den Neutralstellungen verschiebt, bevor die Feststellbremse gelöst wird.

Test 4 — Prüfen der Mähmesserbremse

Mähmesser und Mähwerk-Antriebsriemen müssen nach dem Ausschalten des elektrischen Zapfwellenschalters innerhalb von sieben (7) Sekunden zum Stillstand kommen (oder wenn der Fahrer vom Sitz aufsteht). Falls der Mähwerk-Antriebsriemen nicht innerhalb von sieben (7) Sekunden zum Stillstand kommt, den Händler verständigen.

HINWEIS: Nach dem Abstellen des Motors muss der Zapfwellenschalter auf OFF (AUS) gestellt, die Feststellbremse angezogen und die Bewegungssteuerungshebel in der Stellung NEUTRAL arretiert werden, nachdem der Fahrer in den Sitz zurückkehrt, damit der Motor erneut angelassen werden kann.

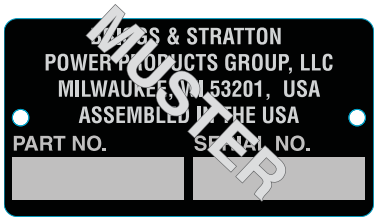
⚠ VORSICHT

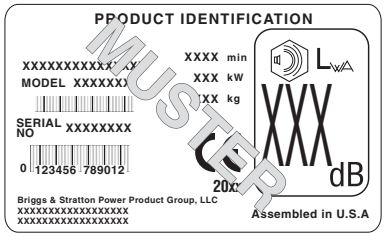
Die Maschine nicht betreiben, wenn einer der Sicherheitstests fehlschlägt. Den Vertragshändler zu Rate ziehen. Das Sicherheitssystem darf unter keinen Umständen umgangen oder außer Betrieb gesetzt werden.

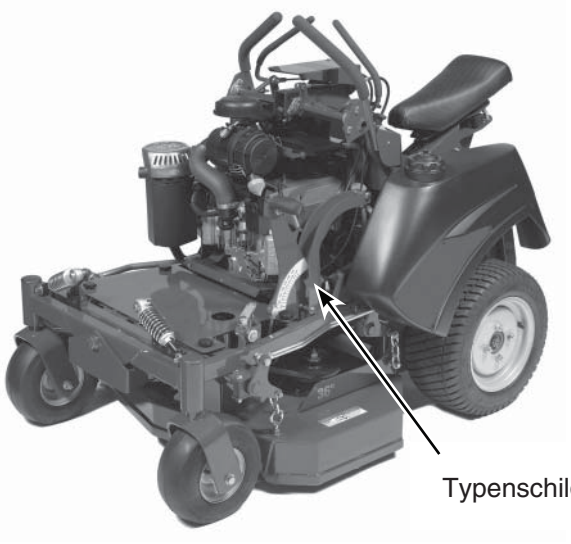
Not for Reproduction

Funktionsmerkmale und Bedienungselemente

Identifikationsnummern



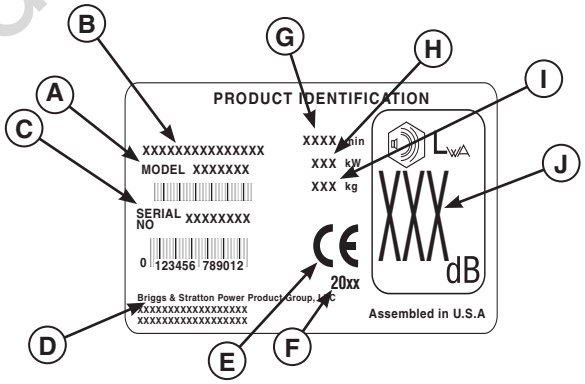



Typenschild

Diese Nummern MÜSSEN bei Kontaktierung des Vertragshändlers bzgl. Bestellung von Ersatzteilen, Service oder Informationen angegeben werden.

Modell-/Seriennummer und Seriennummer des Motors in die dafür vorgesehenen Felder eintragen, damit sie einfach zugänglich sind. Die Anordnung dieser Nummern ist in Abbildung 1 dargestellt.

ID-Schild von CE-Modellen

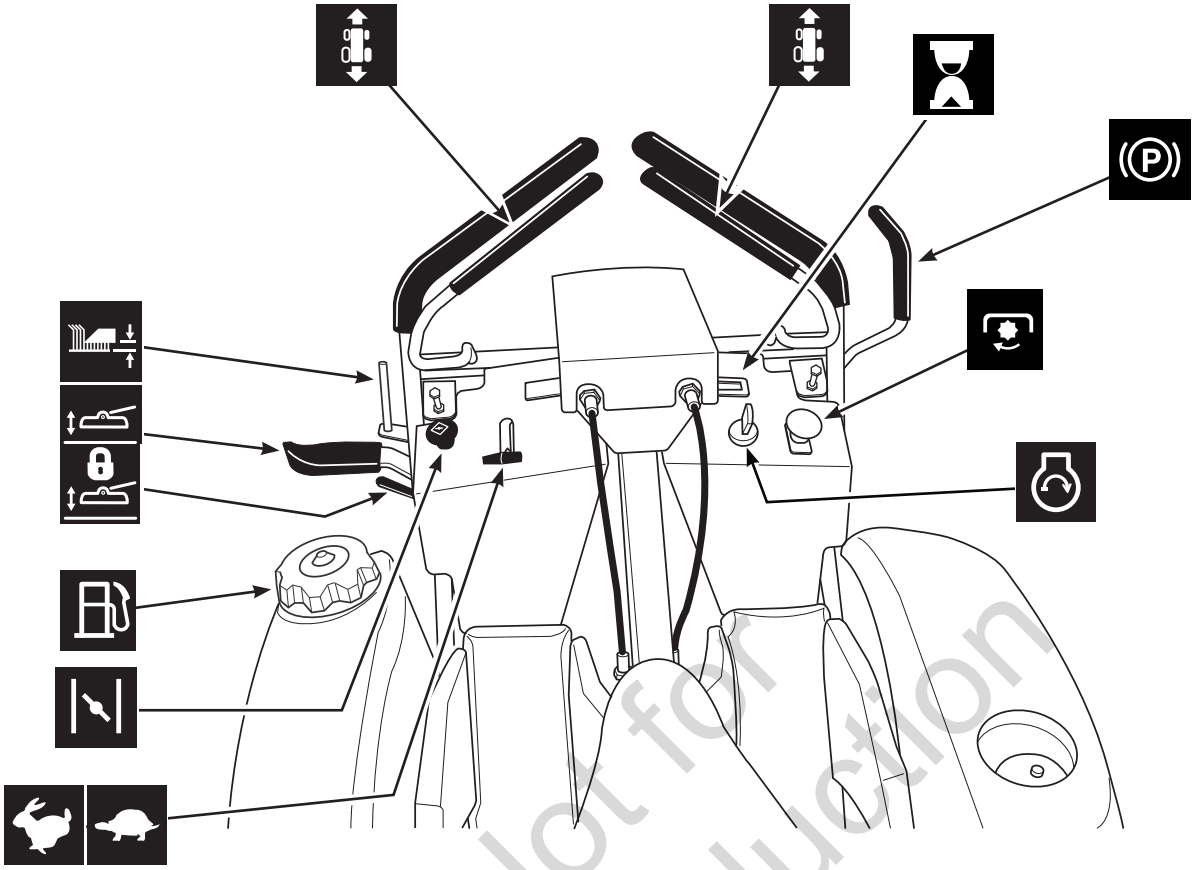


A. Identifikationsnummer des Herstellers
B. Produkt-Beschreibung
C. Seriennummer
D. Adresse des Herstellers
E. CE-Zeichen
F. Baujahr
G. Maximale Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute
H. Nennleistung in Kilowatt
I. Gewicht in Kilogramm
J. Schallpegel in Dezibel *

Diese Maschine erfüllt die Anforderungen der harmonisierten europäischen Norm EN 836 für motorbetriebene Rasenmäher, der europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EC und der europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

* Getestet nach 2000/14/EC

Not for Reproduction



Bedienfunktionen

Die folgenden Abschnitte enthalten eine kurze Beschreibung der Funktionen der einzelnen Bedienungselemente. Beim Anlassen, Abstellen, Fahren und Mähen kommt eine Kombination von mehreren Bedienungselementen zum Einsatz, die in einer bestimmten Reihenfolge betätigt werden müssen. Den Abschnitt BETRIEB sorgfältig durchlesen, um zu lernen, welche Kombination und Reihenfolge der Bedienungselemente zur Ausführung der verschiedenen Aufgaben erforderlich ist.

Gashebel

Wenn der Gashebel ganz nach vorne gedrückt wird, ist er in der VOLLGAS-Stellung. Die Maschine beim Mähen immer mit VOLLGAS betreiben.

Choke

Beim Kaltstart wird der Choke geschlossen. Nachdem der Motor startet, den Choke öffnen. Bei einem warmen Motor braucht der Choke eventuell nicht betätigt werden. Zum Schließen des Choke den Hebel nach vorne bewegen. Zum Öffnen des Choke den Hebel zurück bewegen

Tankdeckel

Den Tankdeckel zum Entfernen nach links drehen.

Transporthöhengriff, Schnitthöheneinstellgriff und Arretierungshebel

Diese Bedienelemente stellen die Schnitthöhe des Mähwerks ein:

Schnitthöheneinstellgriff: Drehen Sie den Schnitthöheneinstellgriff IM UHRZEIGERSINN, um die Schnitthöhe des Rasenmähers zu erhöhen. Durch Drehen ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN wird die Schnitthöhe des Rasenmähers verringert.

Transporthöhengriff und Arretierhebel: Ziehen Sie den Transporthöhengriff nach hinten und nach oben, bis er einrastet, um das Mähwerk in die TRANSPORTPOSITION anzuheben. Um das Mähwerk auf die BETRIEBSPOSITION abzusenken, lösen Sie den Arretierhebel und drücken Sie den Transporthöhengriff nach vorn und nach unten.

Not for Reproduction

Fahrgeschwindigkeitshebel

Diese Hebel dienen der Fahrgeschwindigkeitsregelung des Mähers. Der linke Hebel wirkt auf das linke, hintere Antriebsrad und der rechte Hebel auf das rechte, hintere Antriebsrad.

Wenn ein Hebel nach vorne geschoben wird, wird das zugehörige Rad in VORWÄRTS-Richtung beschleunigt; wenn ein Hebel zurückgezogen wird, wird das zugehörige Rad in RÜCKWÄRTS-Richtung beschleunigt.

HINWEIS: Je weiter ein Hebel aus der Neutralstellung geschoben oder gezogen wird, umso schneller dreht sich das Antriebsrad.

Im Abschnitt „Betrieb des Nullwendekreismähers“ sind Anweisungen zum Manövrieren zu finden.

Betriebsstundenzähler / Wartungshinweis

Misst die Zeitdauer, die die Zapfwelle eingekuppelt ist. Der Betriebsstundenzähler misst die Anzahl der Stunden, die die Zapfwelle eingekuppelt ist. Der Betriebsstundenzähler blinkt anfänglich nach 5 Betriebsstunden, um auf den anfänglichen Ölwechsel hinzuweisen; danach wird alle 50 Betriebsstunden ein Hinweis auf den nächsten fälligen Ölwechsel eingeblendet. Diese Hinweise werden ca. zwei Stunden lang eingeblendet und setzen sich automatisch zurück.

HINWEIS: Der Betriebsstundenzähler misst die Anzahl der Stunden nur, wenn die Zapfwelle eingekuppelt ist. Der Betriebsstundenzähler verfügt über eine eigene Stromquelle, damit die Stundenanzahl immer sichtbar ist.

Feststellbremse

LÖSEN — Löst die Feststellbremse.

ANZIEHEN — Verriegelt die Feststellbremse.

Den Feststellbremshebel zurück ziehen, um die Feststellbremse anzuziehen. Den Hebel ganz nach vorne schieben, um die Feststellbremse zu lösen.
HINWEIS: Zum Anlassen der Maschine muss die Feststellbremse angezogen sein.

Zapfwellenschalter

Der Zapfwellenschalter kuppelt das Mähwerk ein bzw. aus. Zum Einkuppeln des Mähwerks den Schalter nach oben ziehen; zum Auskuppeln des Mähwerks den Schalter nach unten drücken.

Zündschalter

Der Zündschalter startet und stoppt den Motor; er hat drei Positionen:

AUS	Hält den Motor an und schaltet das Elektrosystem aus.
RUN	Der Motor kann laufen, und das Elektrosystem wird gespeist.
START	Kurbelt die Maschine zum Anlassen.

HINWEIS: Den Zündschalter bei angehaltenem Motor auf keinen Fall in der Position RUN stehen lassen - dadurch läuft die Batterie leer.

Not for Reproduction

Betrieb

Allgemeine Betriebssicherheit

Vor erstmaliger Inbetriebnahme des Mähers:

- Alle Informationen in den Abschnitten „Sicherheit“ und „Betrieb“ lesen, bevor Traktor und Mähwerk verwendet werden.
- Die Funktion aller Bedienungselemente und die Vorgehensweise beim Anhalten der Maschine erlernen.
- Zum Vertrautmachen mit den Fahreigenschaften der Maschine in offenem Gelände fahren, ohne das Mähwerk einzuschalten

⚠ VORSICHT

Diese Maschine nicht an Gefällen von mehr als 15° verwenden.

Vor dem Betrieb an Hängen eine niedrige Fahrgeschwindigkeit wählen. Besonders vorsichtig vorgehen, wenn der Mäher über eine heckmontierte Grassammelvorrichtung verfügt.

An Hängen quer zum Hang mähen – nicht auf und ab. Bei Richtungsänderungen vorsichtig vorgehen und AN EINEM HANG NICHT ANFAHREN ODER ANHALTEN.

⚠ VORSICHT

Keine Mitfahrer erlauben.

Bevor der Fahrersitz aus irgendwelchen Gründen verlassen wird, die Feststellbremse anziehen, die Zapfwelle auskuppeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

Zur Verminderung der Feuergefahr Motor, Traktor und Mähwerk von Gras, Laub oder überschüssigem Schmierfett/Öl freihalten. Den Traktor nicht direkt über trockenem Laub, Gras oder brennbarem Material anhalten oder parken.

Benzin ist äußerst leicht entflammbar und erfordert sorgfältige Handhabung. Den Kraftstofftank nicht füllen, während der Motor noch heiß ist. Offene Flammen, Zigaretten, Streichhölzer usw. von diesem Bereich fernhalten. Überfüllen des Tanks vermeiden und verschütteten Kraftstoff umgehend aufwischen.

Vor Dem Anlassen Des Motors

- Sicherstellen, dass der Motorölstand korrekt ist (Voll-Markierung auf dem Ölmessstab). In der Betriebsanleitung des Motors für Anweisungen und Motoröl-Empfehlungen nachschlagen.
- Sicherstellen, dass alle Muttern, Schrauben, Bolzen und Stifte angebracht und sicher befestigt sind.
- Die Kraftstofftanks mit frischem Kraftstoff füllen. Kraftstoffempfehlungen sind der Betriebsanleitung des Motors zu entnehmen.

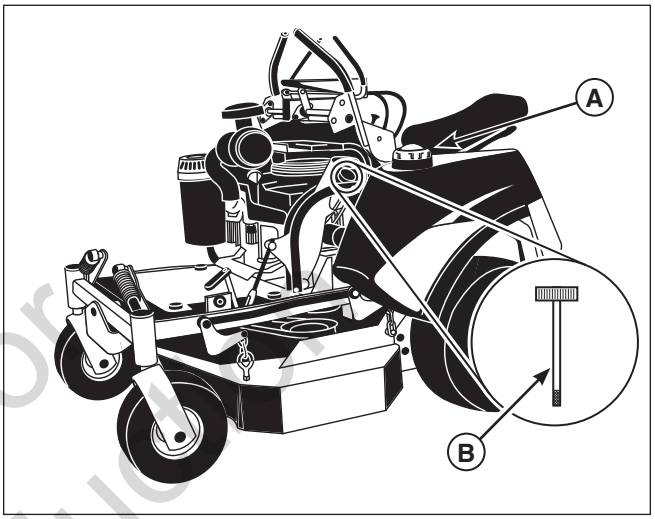


Abb. 1. Prüfungen vor dem Start
A. Kraftstofftankdeckel
B. Öleinfüllung im Kurbelgehäuse

⚠ VORSICHT

Diesen Nullwendekreismäher nicht mit Hilfe von zwei separaten Rampen auf einen Anhänger oder Lastkraftwagen aufladen. Ausschließlich eine einzelne Rampe verwenden, die mindestens 30 cm breiter ist als die Breite der Hinterräder des Mähers. Der Mäher verfügt über einen Nullwendekreis, wodurch die Hinterräder von den Rampen herunterfallen können oder der Mäher umkippen kann und der Fahrer oder andere Personen verletzt werden können.

Not for Reproduction

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie ein spezifisches Bedienelement nicht verstehen oder den Abschnitt LEISTUNGSMERKMALE U. BEDIENELEMENTE noch nicht gründlich gelesen haben, sollten Sie dies jetzt tun. AUF KEINEN FALL versuchen, den Traktor in Betrieb zu nehmen, bevor Sie sich nicht mit der Position und Funktion ALLER Bedienelemente vertraut gemacht haben.

Motor Starten

1. Während Sie im Bedienersitz sitzen, die Parkbremse betätigen und sicherstellen, dass der Zapfwellenantriebsschalter ausgekuppelt ist und die Fahrsteuergriffe in der NEUTRAL-Position verriegelt sind.
2. ***HINWEIS: Bei einem warmen Motor braucht der Choke eventuell nicht betätigt werden.***
   Den Motorgashebel in die Position SCHNELL bringen. Dann den Choke vollständig schließen, indem der Knopf GANZ herausgezogen wird.
3. Den Schlüssel in den Zündschalter einstecken und in die Position START stellen.
4. Nachdem der Motor gestartet ist, den Choke langsam öffnen (Knopf ganz nach unten drücken).

Den Motor mindestens eine Minute lang warmlaufen lassen, bevor der Zapfwellenantriebsschalter betätigt oder der Aufsitzmäher gefahren wird.

5. **Nach Warmlaufen des Motors das Gerät beim Mähen IMMER bei VOLLGAS bedienen.**

Im Notfall kann der Motor gestoppt werden, indem der Zündschalter ganz einfach auf STOP gedreht wird. *Diese Methode darf nur im Notfall verwendet werden. Zum normalen Ausschalten des Motors das unter AUFSITZMÄHER ANHALTEN beschriebene Verfahren befolgen.*

Aufsitzmäher Und Motor Anhalten

1. Wenn die Fahrtgeschwindigkeits-Steuerhebel wieder in die mittlere Position gebracht werden, hält der Traktor an. Die Hebel nach außen drehen und in der Position NEUTRAL verriegeln.
2. Den Zapfwellenantrieb auskuppeln, indem Sie den Zapfwellenantriebsschalter nach unten drücken.
3. Die Parkbremse betätigen, indem Sie den Griff nach oben ziehen, bis er in der Position festgestellt ist.
4. Den Gashebel in die mittlere Position stellen und den Zündschlüssel auf AUS drehen. Den Zündschlüssel abziehen.

Mäher von Hand schieben

MÄHER NICHT ABSCHLEPPEN
Beim Abschleppen des Mähers werden die Hydraulikpumpe und Radmotor beschädigt. Den Traktor nicht mit einem anderen Fahrzeug schieben oder ziehen.

1. Die Zapfwelle auskuppeln, die Feststellbremse anziehen und den Zündschlüssel auf OFF (AUS) stellen und abziehen.
2. Zum Ausrücken der Pumpen (Freilaufstellung) die Hydraulikfreigabeventile auf den Pumpen maximal 2 volle Umdrehungen nach LINKS drehen.
4. Die Feststellbremse lösen. Der Traktor kann nun von Hand geschoben werden.
5. Nach dem Schieben des Traktors die Pumpen wieder einrücken (Antriebsstellung), indem die Freigabeventile nach RECHTS gedreht und auf ein Drehmoment von 9-13,6 Nm (80-120 in-lb) angezogen werden.

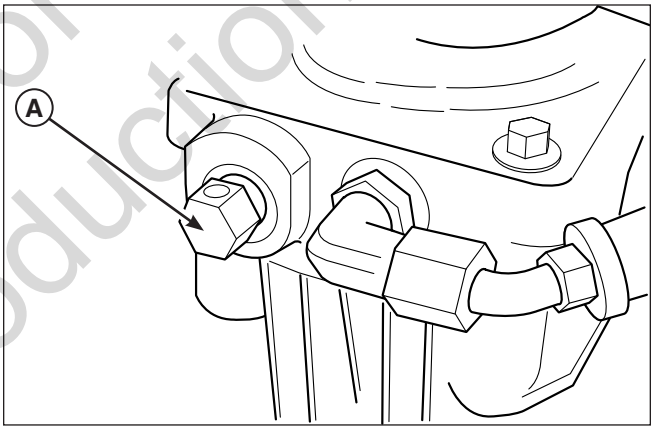


Abbildung 2. Hydrauliksystem - Umgehung
A. Hydraulikfreigabeventil (linke Pumpe abgebildet)

Not for Reproduction

Hinweise Zum Fahren Mit Dem Nullwendekreismäher

Die Bedienungshebel des Nullwendekreismähers sprechen äußerst leicht an. Um den reibungslosen Ablauf von Vorwärts-, Rückwärts- und Wendebewegungen zu erlernen, ist etwas Übung erforderlich.

Die gezeigten Manöver sollten — vor Durchführung jeglicher Mäharbeiten — geübt werden, um sich mit dem Beschleunigungs-, Fahr- und Lenkverhalten des Mähers vertraut zu machen und den optimalen Einsatz dieses Nullwendekreismähers zu ermöglichen.

Eine glatte, ebene Fläche auf dem Rasen ausfindig machen — die ausreichend Platz zum Manövrieren bieten. (Sicherstellen, dass sich keine Gegenstände, Personen oder Tiere in dem Bereich befinden.) Die Maschine während dieser Übungsmanöver mit einer mittleren Gaseinstellung betreiben (beim Mähen allerdings IMMER mit Vollgas fahren). Richtungsänderungen langsam vornehmen, um Radschlupf und Rasenschäden zu vermeiden.

Wir empfehlen, mit dem Verfahren „Gleichmäßige Bewegung“ in der rechten Spalte zu beginnen und anschließend mit den Vorwärts-, Rückwärts- und Richtungsänderungsmanövern fortzufahren.

Die Feststellbremse muss gelöst werden, bevor die Bedienhebel nach innen geschoben werden.

Smooth Travel

Die Bedienungshebel des Nullwendekreismähers sprechen äußerst leicht an.

Die Fahrgeschwindigkeitshebel sollten AM BESTEN in drei Schritten betätigt werden — siehe Abbildung 3.

ALS ERSTES die Hebel wie abgebildet mit den Händen umfassen.

ALS ZWEITES die Hebel mit den Handflächen nach vorn schieben, um vorwärts zu fahren.

ALS DRITTES die Hebel weiter nach vorn schieben, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Zum Verringern der Fahrgeschwindigkeit die Hebel langsam in die Neutralstellung ziehen.

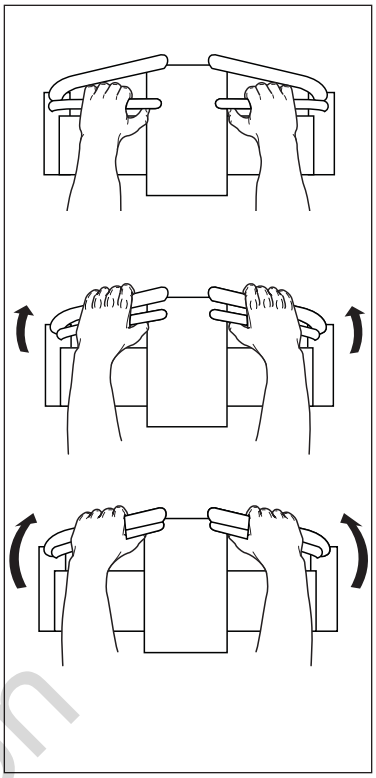


Abbildung 3. Schrittweises Bewegen des Bedienungshebels

Not for Reproduction

Grundlegende Fahrhinweise

Üben der Vorwärtsfahrt

Beide Fahrgeschwindigkeitshebel gleichmäßig aus der Neutralstellung NACH VORN schieben. Die Fahrgeschwindigkeit verringern und das Verfahren wiederholen.

HINWEIS: Gerade vorwärts fahren benötigt Übung. Bei Bedarf kann die Höchstgeschwindigkeit angepasst werden — siehe „Einstellung der Geschwindigkeitsanpassung“ im Abschnitt „Einstellungen“ hinten in dieser Anleitung.

Üben der Rückwärtsfahrt

NACH UNTEN UND HINTEN SCHAUEN und dann beide Fahrgeschwindigkeitshebel gleichmäßig aus der Neutralstellung NACH HINTEN ziehen. Die Fahrgeschwindigkeit verringern und das Verfahren wiederholen.

HINWEIS: Das Rückwärtsfahren mehrere Minuten lang in offenem Gelände üben, bevor in der Nähe von Objekten rückwärts gefahren wird. Der Mäher führt beim Rückwärtsfahren genau die gleichen scharfen Richtungsänderungen aus wie beim Vorwärtsfahren, wodurch das gerade Rückwärtsfahren etwas Übung erfordert.

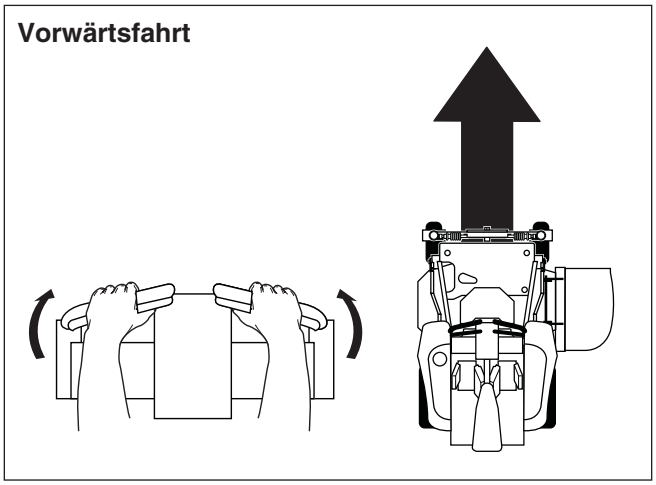


Abbildung 4. Vorwärtsfahrt

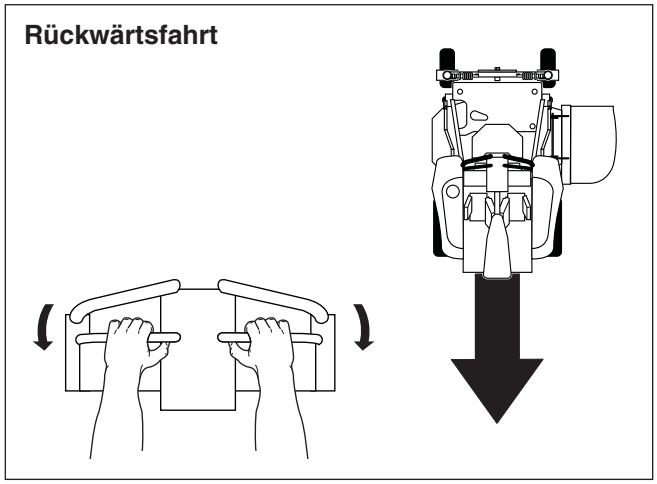


Abbildung 5. Rückwärtsfahrt

Üben des Fahrens um Ecken

Während der Fahrt einen Griff allmählich in die Neutralstellung zurückkehren lassen. Dieses Verfahren mehrmals üben.

HINWEIS: Um direktes Drehen auf dem Reifenprofil zu vermeiden, sollten sich beide Reifen wenigstens etwas vorwärts bewegen.

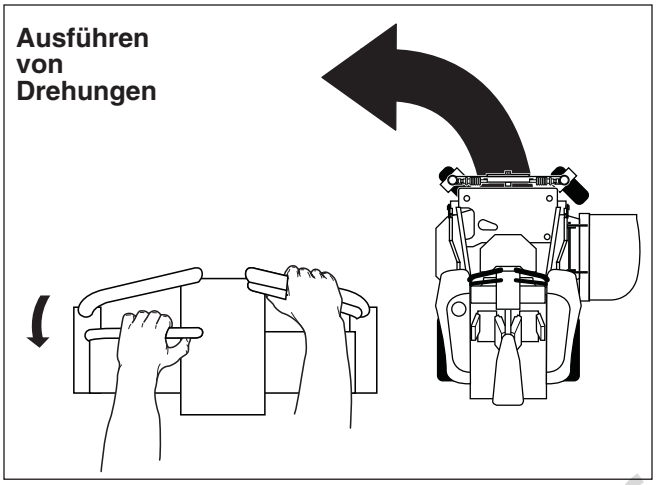


Abbildung 6. Fahren um Ecken

Üben der Drehung auf der Stelle

Zum Drehen auf der Stelle (Nullwendekreis) einen der Fahrgeschwindigkeitshebel allmählich aus der Neutralstellung nach vorn schieben und den anderen Hebel gleichzeitig allmählich aus der Neutralstellung nach hinten ziehen. Dieses Verfahren mehrmals üben.

HINWEIS: Durch verschieden weites Bewegen der Hebel nach vor oder zurück kann der Wendepunkt verschoben werden.

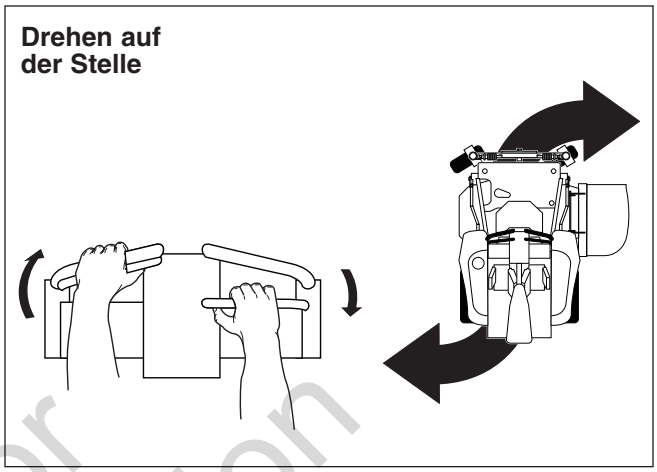


Abbildung 7. Drehen auf der Stelle

Fortgeschrittene Fahrhinweise

Drehen auf der Stelle am Ende der Schneidbahn

Die Fähigkeit des Nullwendekreismähers zum Umdrehen auf der Stelle eliminiert das ansonsten vor dem Beginn einer neuen Bahn erforderliche Anhalten und Ausführen einer Y-Wendung.

Beispiel einer Linksdrehung auf der Stelle am Ende der Schneidbahn:

1. Die Geschwindigkeit am Ende der Schneidbahn verringern.
2. Den RECHTEN Fahrgeschwindigkeitshebel etwas nach vorn schieben und gleichzeitig den LINKEN Fahrgeschwindigkeitshebel in die Mitte und dann von der Mitte etwas nach hinten ziehen.
3. Den Mähvorgang in Vorwärtsrichtung fortsetzen.

Mit diesem Verfahren wird der Mäher NACH LINKS gedreht und die gerade geschnittene Bahn wird etwas überlappt. Dies eliminiert das Rückwärtsfahren zum Nachschneiden von verfehltem Gras.

Wenn Sie mit dem Betrieb des Nullwendekreismähers besser vertraut werden und mehr Erfahrungen sammeln, werden Sie weitere Fahrmanöver lernen, mit denen Sie die Mäharbeiten rascher und einfacher bewältigen können.

Übung macht den Meister – auch beim Umgang mit diesem Nullwendekreismäher!

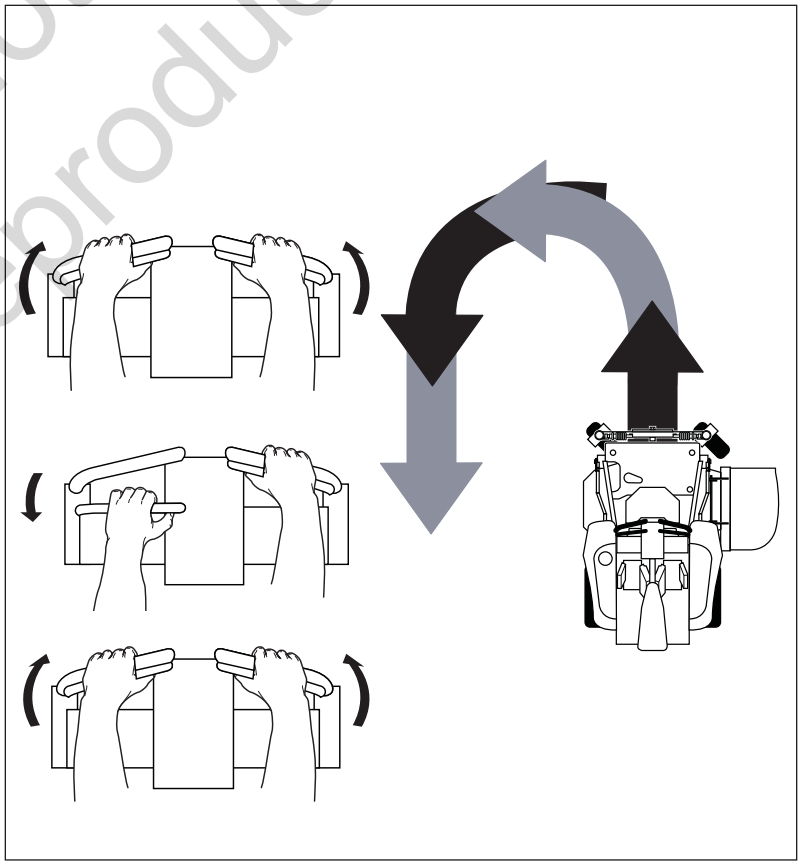


Abbildung 8. Drehen auf der Stelle am Ende der Schneidbahn

Not for Reproduction

Mähen

1. Die Feststellbremse anziehen. Sicherstellen, dass die Zapfwelle ausgekuppelt ist, die Fahrgeschwindigkeitshebel in der NEUTRAL-Stellung verriegelt sind und der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat.
2. Den Motor anlassen (siehe ANLASSEN DES MOTORS).
3. Die Mähwerkschnitthöhe einstellen.
4. Den Gashebel auf FULL (VOLLGAS) schieben.
5. Zum Einkuppeln der Zapfwelle den Zapfwellenschalter nach OBEN ziehen.
6. Mit dem Mähen beginnen.
7. Nach der Arbeit die Zapfwelle ausschalten.
8. Den Motor abstellen (siehe ANHALTEN DES TRAKTORS UND ABSTELLEN DES MOTORS).

Empfohlene Richtlinien für das Mähen

Mehrere Faktoren beeinflussen, wie gut die Maschine Gras mäht. Wenn die korrekten Mähpraktiken eingehalten werden, verbessert das die Leistung und Lebensdauer der Maschine.

Grashöhe

Die Schnitthöhe ist häufig eine persönliche Ansichtssache. Gewöhnlich sollte das Gras gemäht werden, wenn es zwischen 7,6 und 12,7 cm hoch ist. Der korrekte Schnitthöhenbereich für einen bestimmten Rasen hängt u. a. von folgenden Faktoren ab: Grassorte, Regenmenge, durchschnittliche Temperatur und Gesamtzustand des Rasens.

Wenn das Gras zu kurz gemäht wird, kann das zu schwachen, dünnen Graspflanzen führen, die in Trockenperioden und durch Ungeziefer einfach geschädigt werden können. Zu kurzes Schneiden ist oftmals schädlicher als das Gras etwas zu hoch werden lassen.

Wenn das Gras etwas höher gewachsen ist, verringert es bei heißem und trockenem Wetter die Wärmeaufnahme, präserviert mehr Feuchtigkeit und ist besser vor Hitzeschäden und anderen Problemen geschützt. Wenn es jedoch zu hoch wird, kann die Rasendichte verringert werden und es kann zu zusätzlichen Problemen kommen.

Wenn in einem Durchgang zu viel Länge abgemäht wird, ist das für das Wachstum der Pflanzen schädlich und die Pflanzen werden geschwächt. **Als Richtwert sollte die 1/3-Regel angewendet werden: nie mehr als 1/3 der Grashöhe und nie mehr als 2,5 cm in einem Durchgang mähen.**

Die in einem Durchgang gemähte Graslänge wird auch durch die Art des Mähwerks beeinflusst (beim Auswerfen durch die Seitenauswurfschächte kann eine größere Grasmenge als beim Mulchen gemäht werden).

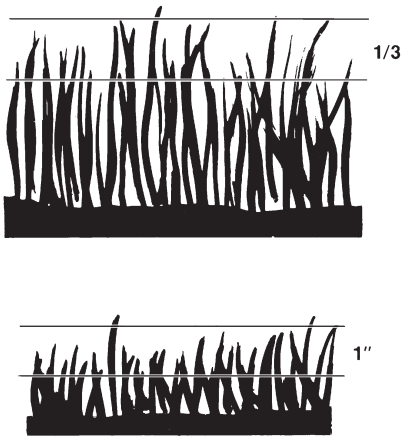


Abbildung 9. Korrekte Schnitthöhe

Hohes Gras muss in mehreren Durchgängen gemäht werden

Bei extrem hohem Gras muss die Schnitthöhe für den ersten Durchgang auf die maximale Höhe eingestellt werden. Beim zweiten oder dritten Durchgang muss die Schnitthöhe dementsprechend verringert werden.

Den Rasen nicht mit einer schweren Lage Schnittgut bedecken. Den Einsatz eines Grassammelsystems und das Anlegen eines Komposthaufens überlegen.

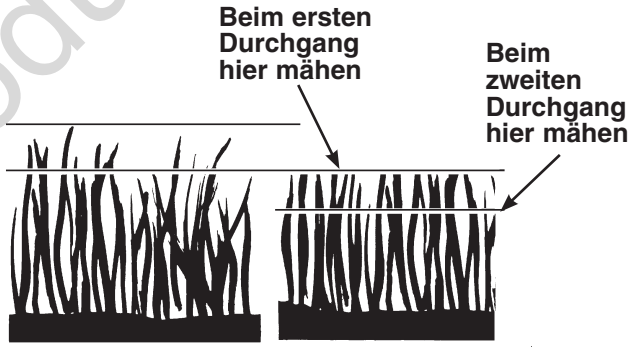


Abbildung 10. Stufenweises Mähen

Not for Reproduction

Wann und wie oft soll gemäht werden

Die Tageszeit und der Graszustand haben einen großen Einfluss auf das Qualität des gemähten Rasens. Am besten sollten folgende Richtlinien eingehalten werden:

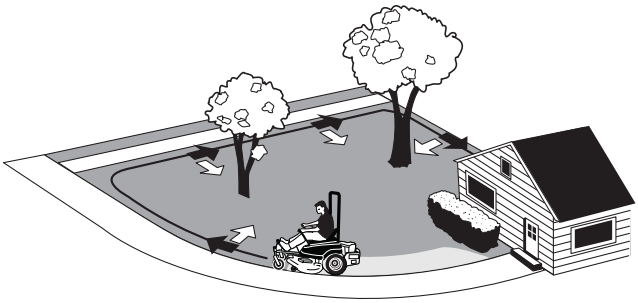
1. Das Gras soll gemäht werden, wenn es zwischen 7,6 und 12,7 cm hoch ist.
2. Nur mit scharfem Mähmesser mähen. Kurzes Schnittgut (max. 2,5 cm lang) kompostiert schneller als längere Halme. Scharfe Mähmesser schneiden die Grashalme glatt und wirkungsvoll; sie verhindern schädliches Ausfransen der Grashalme.
3. Zu einer Tageszeit mähen, bei der das Gras kühl und trocken ist. Am späten Nachmittag oder frühen Abend herrschen oft ideale Mähbedingungen.
4. Nicht nach Regenfällen oder starker Taubildung mähen. Nie bei nassem Gras mulchen (feuchtes Gras lässt sich nur schlecht mulchen und verklebt sich an der Mähwerkunterseite.

Mähmuster

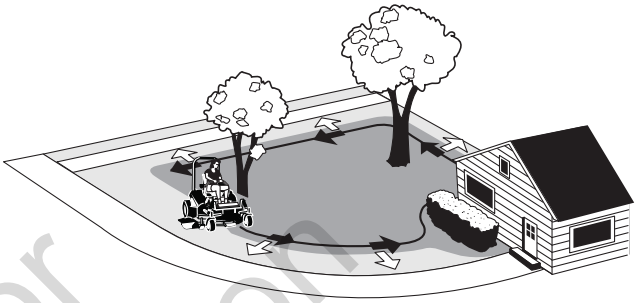
Mit dem Mähen immer auf einer ebenen, waagrechten Stelle beginnen.

Die Größe und Art der zu mähenden Fläche bestimmt das beste Mähmuster. Hindernisse, wie Bäume, Zäune und Gebäude, sowie Neigungen und Hanglangen müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

1. Lange gerade Streifen mähen, die sich ein wenig überlappen.
2. Wenn möglich das Mähmuster verändern, um Mattenbildung, Körnung oder ein welliges Aussehen zu vermeiden.
3. Höchste Rasenqualität wird erzielt, wenn der Rasen zuerst in einer Richtung und anschließend in rechtem Winkel zum ersten Mähdurchgang gemäht wird.



Wenn möglich einen oder zwei Runden entlang des äußeren Rands der zu mähenden Grasfläche fahren, bei der der Auswurf AUF die Grasfläche und nicht auf Gehsteige oder Zäune gerichtet ist.



Die restlichen Mäharbeiten müssen in entgegengesetzter Richtung durchgeführt werden, damit das Schnittgut in den bereits gemähten Bereich ausgeworfen wird.

Mähmethoden

Mähen mit seitlichem Auswurf

Beim Mähen mit seitlichem Auswurf wird das Schnittgut gleichmäßig auf dem Rasen verteilt. Diese Methode wird auf vielen Golfplätzen angewendet. Der Mäher hat ein tiefes, schalenförmiges Mähwerk, damit eine ungehinderte Verteilung des Schnittguts auf dem Rasen möglich ist.

MOTORDREHZAHL UND FAHRGESCHWINDIGKEIT BEIM MÄHEN MIT SEITLICHEM AUSWURF

Die Maschine beim Mähen IMMER mit Vollgas betreiben.

IMMER eine für die Grasdichte und -höhe geeignete Fahrgeschwindigkeit einstellen (bei Modellen mit Gangschaltung 3. Gang oder langsamer). Wenn die Motordrehzahl langsamer wird, wird zu schnell gemäht; bei einer langsameren Fahrgeschwindigkeit wird die Mähleistung der Mähmesser verbessert und es werden übliche Mähprobleme vermieden.

WIEVIEL GRAS KANN BEIM MÄHEN MIT SEITLICHEM AUSWURF GESCHNITTEN WERDEN

Das Gras mähen, wenn es 7,6-12,7 cm (3-5 Zoll) lang ist. Das Gras NICHT mähen, wenn es kürzer als 5,1 bis 6,4 cm (2-2,5 Zoll) ist. In einem Durchgang NICHT mehr als 2,5 cm Halmlänge abschneiden.

Not for Reproduction

Korrektes Mulchen

Mulchen wird mit einem Mähwerk durchgeführt, das das Schnittgut mäht und anschließend in kleinste Teile weiter zerkleinert. Diese kleinen Teilchen werden dann nach unten IN den Rasen geblasen. Kleinstes Schnittgut wird schnell in Beiprodukte zerlegt, die als Rasendünger wirken. UNTER GEEIGNETEN BEDINGUNGEN wird der Mulcher-Rasenmäher sichtbares Schnittgut auf dem Rasen nahezu eliminieren.

HINWEIS: Wenn bei schwerer Mähwerkbelastung auch Mulchen eingeschaltet ist, kann ein grollendes Geräusch auftreten, das jedoch normal ist.

ZUM MULCHEN SIND AUSGEZEICHNETE MÄHBEDINGUNGEN ERFORDERLICH

Mulcher-Mähwerke können nicht richtig funktionieren, wenn das Gras nass oder zu hoch zum Schneiden ist. Für Mulchen muss das Gras trocken sein und es muss eine geeignete Schnitthöhe eingestellt sein.

Der Mäher darf NICHT bei den ersten zwei oder drei Mäharbeiten im Frühling als Mulcher-Mäher verwendet werden. Die langen Grashlame, schnelles Wachstum und häufig nasse Bedingungen eignen sich besser zum Mähen mit seitlichem Auswurf oder Mähen mit Grassammelvorrichtung.

MOTORDREHZAHL UND FAHRGESCHWINDIGKEIT BEIM MULCHEN

Vollgas einstellen und langsam fahren, damit das Schnittgut fein zermahlen wird. Die Fahrgeschwindigkeit beim Mulchen darf bei ähnlichen Mähbedingungen nur HALB so hoch wie beim Mähen mit seitlichem Auswurf sein. Da beim Mulchen mehr Motorleistung verbraucht wird als beim Mähen mit seitlichem Auswurf, muss langsamer gefahren werden, damit der Mulch-Vorgang korrekt funktioniert.

WIEVIEL GRAS KANN IM MULCH-VORGANG GEMÄHT WERDEN

Die beste Mulch-Wirkung wird erzielt, wenn nur ca. 1 bis
2 cm (1/2-3/4 Zoll) des Grashalms geschnitten wird. Das liefert kurzes Schnittgut, das sich gut zersetzen kann. Die ideale Schnitthöhe hängt von Klima, Jahreszeit und Qualität des Rasens ab. Wir empfehlen, dass sowohl mit der Schnitthöhe als auch der Fahrgeschwindigkeit experimentiert wird, bis die beste Schnittqualität erzielt wird. Mit großer Schnitthöhe beginnen und eine immer kleinere Schnitthöhe einstellen, bis die optimale Schnitthöhe für die Mähbedingungen und das gewünschte Aussehen gefunden werden.

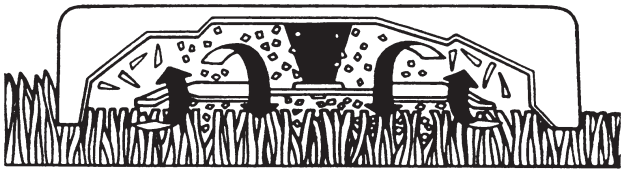


Abbildung 11. Mulch-Wirkung

Not for Reproduction

Lagerung

Kurzzeitige Lagerung (max. 30 Tage)

Es ist zu beachten, dass der Kraftstofftank noch Kraftstoff enthält; die Maschine darf daher nicht in geschlossenen Räumen oder Bereichen untergestellt werden, in denen Kraftstoffdämpfe Zündquellen erreichen können. Kraftstoffdampf ist bei Einatmung gesundheitsschädlich; die Maschine darf daher nicht in einem von Menschen oder Tieren bewohnten Gebäude untergestellt werden.

Die folgende Checkliste muss beim Unterstellen der Maschine über einen kurzfristigen Zeitraum oder zwischen Arbeitseinsätzen durchgearbeitet werden:

- Die Maschine von Bereichen fernhalten, in denen Kinder Zugang zur Maschine haben könnten. Falls die Gefahr der unberechtigten Benutzung besteht, muss der Zündschlüssel abgezogen werden.
- Falls die Maschine nicht auf einer einigermaßen waagrechten Fläche abgestellt werden kann, müssen die Räder mit Klötzen blockiert werden.
- Alle Gras- und Schmutzrückstände vom Mäher beseitigen.

Langfristige Lagerung (länger als 30 Tage)

Bevor die Maschine nach der Saison gelagert wird, die Anweisungen unter „Wartung und Einstellungen“ sowie „Lagerung“ im Abschnitt „Sicherheitsvorschriften“ durchlesen und anschließend die folgenden Schritte ausführen:

1. Das Motoröl bei heißem Motor aus dem Kurbelgehäuse ablassen und mit der Ölsorte befüllen, die bei der Wiederinbetriebnahme benötigt wird.
2. Das Mähwerk wie folgt für die Lagerung vorbereiten:
   a. Das Mähwerk aus der Maschine abbauen.
   b. Die Unterseite des Mähwerks reinigen.
   c. Alle blanken Metallflächen lackieren oder eine dünne Schicht Öl auftragen, um Rostbildung zu verhindern.
3. Alle Außenflächen und den Motor reinigen.
4. Den Motor auf die Lagerung vorbereiten. Siehe Motor-Betriebsanleitung.
5. Schmutz oder Grasreste vom Zylinderkopf, Motorgehäuse und Luftfiltereinsatz reinigen.
6. Den Luftfilter und die Auspufföffnung mit Kunststoff oder einem anderen wasserdichten Material gut abdichten, um Feuchtigkeit, Schmutz und Insekten fernzuhalten.
7. Die Maschine wie im Abschnitt „Routinemäßige Wartung“ beschrieben schmieren und ölen.
8. Die Maschine reinigen und ausgeschlagene Lackstellen oder beschädigte Stellen mit Lack oder Rostschutzmittel versehen.
9. Sicherstellen, dass die Batterie vorschriftsmäßig mit Wasser aufgefüllt und voll geladen ist. Die Lebensdauer der Batterie kann durch Ausbau, Lagerung an einem kühlen, trockenen Ort und monatliches Aufladen verlängert werden. Wenn die Batterie in der Maschine eingebaut bleibt, das Minuskabel abklemmen.

⚠ VORSICHT

Die Maschine nicht mit Dieselkraftstoff im Motor oder Tank in einer beheizten Garage oder in einem abgeschlossenen, schlecht belüfteten Gebäude lagern. Dieseldämpfe können eine offene Flamme, einen Funken oder eine Zündflamme erreichen (wie bei einem Heizungsofen, Warmwasserbereiter usw.) und eine Explosion verursachen.
Mit Dieselkraftstoff sorgfältig umgehen. Er ist leicht brennbar und fahrlässiger Gebrauch kann zu schweren Brandschäden oder -verletzungen führen.
Kraftstoff im Freien und abseits von offenen Flammen oder Funken in einen zugelassenen Behälter entleeren.

10. Die Kraftstoffanlage komplett entleeren oder der Kraftstoffanlage einen Kraftstoff-Stabilisator zugeben. Falls ein Stabilisator zugegeben wird und die Kraftstoffanlage nicht entleert wurde, müssen immer alle Sicherheitsan-weisungen und Vorsichtmaßen bei der Lagerung in dieser Betriebsanleitung eingehalten werden, damit es durch die Entzündung von Dieseldämpfen nicht zu einem Brand kommen kann. Zu beachten: Dieseldämpfe können entfernte Zündquellen erreichen und sich selbst entzünden; dadurch besteht Explosions- und Brandgefahr.

HINWEIS: Wenn Kraftstoff über einen längeren Zeitraum (30 Tage oder länger) nicht verwendet wird, können sich gummiartige Ablagerungen bilden, die die Funktion der Kraftstoffpumpe und Einspritzleitungen beeinträchtigen und Motorstörungen verursachen können. Um dies zu vermeiden, einen hochwertigen Dieselkraftstoffstabilisator in den Kraftstofftank füllen und den Motor einige Minuten lang laufen lassen oder den Kraftstoff vollständig aus der Maschine ablassen, bevor sie gelagert wird.

Inbetriebnahme nach langfristiger Lagerung

Vor Anlassen der Maschine nach langfristiger Lagerung müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

1. Klötze unter der Maschine entfernen.
2. Die Batterie einbauen, sofern sie ausgebaut wurde.
3. Abdeckungen von Auspufföffnung und Luftfilter entfernen.
4. Den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff füllen. Bezüglich Empfehlungen in der Motor-Betriebsanleitung nachlesen.
5. In der Motorbetriebsanleitung alle Anweisungen zum Vorbereiten des Motors nach der Lagerung nachlesen und durchführen.
6. Motorölstand prüfen und bei Bedarf Öl auffüllen. Falls sich während der Lagerung Kondensat angesammelt hat, das Motoröl ablassen und frisches Motoröl einfüllen.
7. Die Reifen auf den korrekten Reifendruck aufpumpen. Die Flüssigkeitsfüllstände prüfen.
8. Den Motor anlassen und langsam laufen lassen. NICHT sofort nach dem Anlassen mit hoher Drehzahl laufen lassen. Darauf achten, dass der Motor nur im Freien oder an einem Ort mit guter Belüftung läuft.

Not for Reproduction

Prüfen des Reifendrucks

Der Reifendruck muss in regelmäßigen Abständen geprüft und auf den Werten gehalten werden, die in der Tabelle angeführt sind. Diese Werte können etwas von den Werten für „Max. Inflation“ (Maximaldruck) abweichen, die an der Reifenseitenwand angegeben sind. Die Einhaltung der angegebenen Druckwerte gewährleistet optimale Bodenhaftung, verbessert die Schnittqualität und verlängert die Lebensdauer der Reifen.

Reifen	Druck
Vorderräder	N/A
Hinterräder	18 psi (1,24 bar)

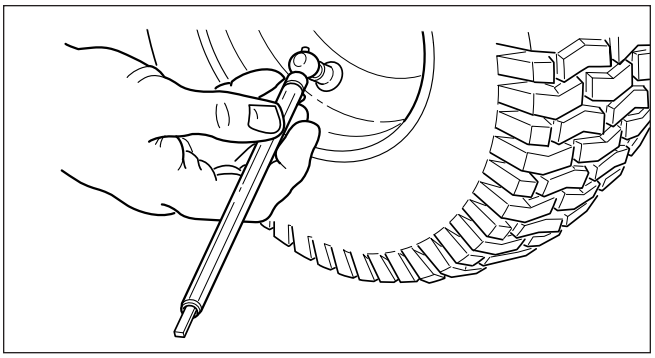


Abbildung 12. Prüfen des Reifendrucks

Sitzeinstellung

Der Sitz (**A, Abb. 13**) kann nach oben oder unten sowie nach vorn und hinten verstellt werden, damit der Fahrer bequem sitzt.

1. Entfernen Sie die Befestigungselemente (B) der Sitzhöhenverstellung.
2. Stellen Sie den Sitz auf die gewünschte Höhe und den gewünschten Abstand ein und montieren Sie die Befestigungselemente der Sitzverstellung wieder und ziehen Sie diese an.

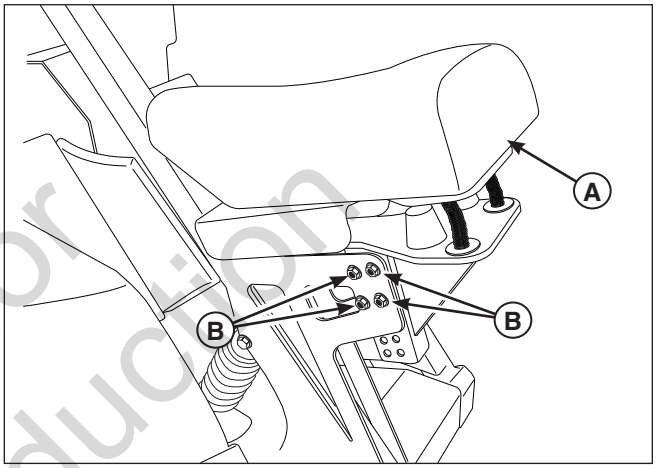


Abbildung 13. Sitzhöhenverstellung
A. Sitz
B. Befestigungselemente der Sitzhöhenverstellung

Not for Reproduction

Aufhängungseinstellung

Die Stoßdämpferbaugruppe für das Fahrerabteil (**A, Abb. 14**) kann eingestellt werden, um die Vorspannung dieser Federn zu verändern. Dadurch kann der Fahrer die Fahrhöhe konstant beibehalten.

Bei einem leichten Fahrer weniger Vorspannung einstellen. Bei einem schweren Fahrer mehr Vorspannung einstellen.

Einstellen der Federvorspannung:

1. Die Maschine auf einer waagerechten, ebenen Standfläche abstellen. Die Zapfwelle auskuppeln, den Motor abstellen und die Feststellbremse anziehen.
2. Siehe Abbildung 14. Die Spitze des mitgelieferten Spannschlüssels (Teile-Nr. 5022853) in die Kerbe des Vorspannungseinstellers einsetzen. Den Schlüssel mit beiden Händen halten und nach RECHTS drehen, um die Vorspannung zu verringern, bzw. nach LINKS drehen, um die Vorspannung zu erhöhen. Sicherstellen, dass für jedes Stoßdämpferpaar links und rechts die exakt gleiche Vorspannung eingestellt wird.

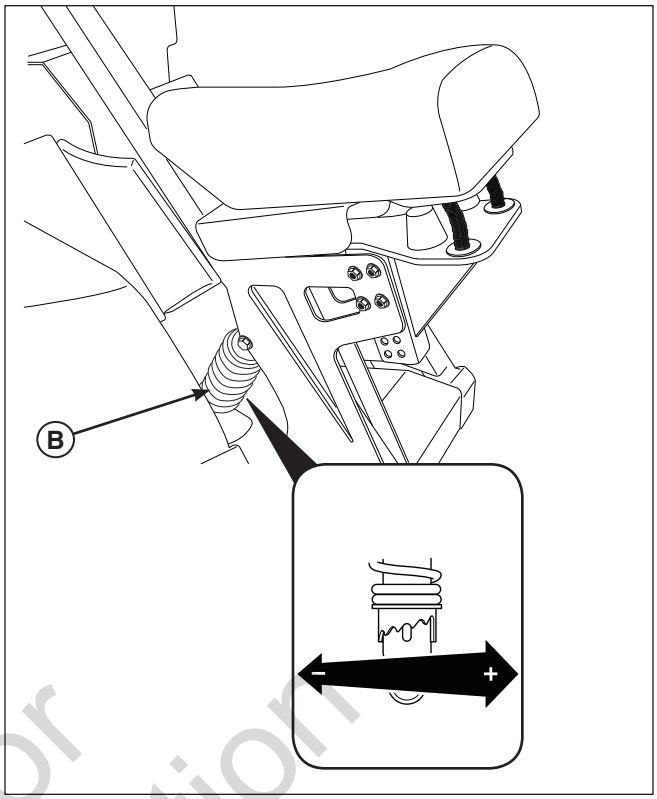


Abbildung 14. Aufhängungseinstellung
A. Stoßdämpferbaugruppe für das Fahrerabteil

Not for Reproduction

Mähhöheneinstellung

Siehe Abbildung 15. Die Mähhöhe kann durch Drehen des Schnitthöheneinstellgriffes eingestellt werden.

Anheben des Mähwerks:

Schnitthöheneinstellgriff (**A, Abb. 15**) IM UHRZEIGERSINN drehen.

Absenken des Mähwerks:

Schnitthöheneinstellgriff ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN drehen.

Anheben des Mähwerks für den Transport

Um das Mähwerk für den Transport anzuheben, ziehen Sie den Transporthöhengriff (**A, Abb. 15**) nach hinten und nach oben, bis er einrastet.

Um das Mähwerk auf die Betriebsposition abzusenken, lösen Sie den Arretierhebel (**B**) und senken Sie den Transporthöhengriff langsam nach vorn und nach unten ab.

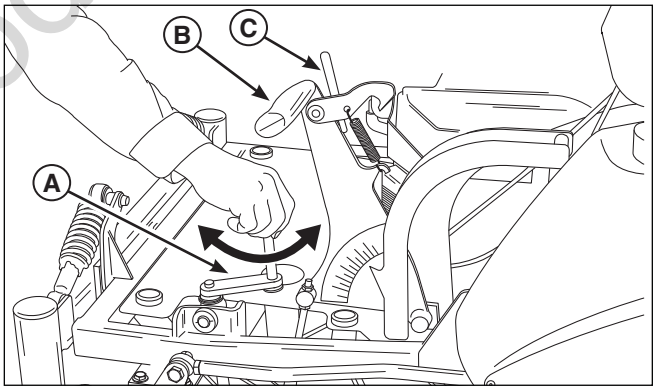


Abbildung 15. Mähhöheneinstellung
A. Schneidhöheneinstellgriff
B. Transporthöhengriff
C. Arretierhebel

Technische Daten

HINWEIS: Die technischen Daten galten zum Zeitpunkt der Drucklegung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

** Die tatsächliche Motorkraft wird auf Grund von Betriebseinschränkungen und Umweltfaktoren wahrscheinlich geringer sein.*

MOTOR

19 HP Kawasaki

Marke	Kawasaki
Modell	FH580V-CS01-S
Leistung	19 @ 3600
Hubraum	35.7 cu. in. (585 cc)
Elektrik	12 Volt, 15 amp. Lichtmaschine, Batterie: 340 CCA
Motoröl-Füllmenge	1.9 Qt. (1.8 L)

CHASSIS

Fuel Tank	Füllmenge: 5.2 Gallonen
Hinterräder	Reifengröße: 18 X 8.5 - 10 Reifendruck: 1,24 bar (18 psi)
Vorderräder	Reifengröße: 11 X 4.00 - 5 Reifendruck: N/A

GETRIEBE

Hydro Gear PJ-2H / HGM-15P-7131

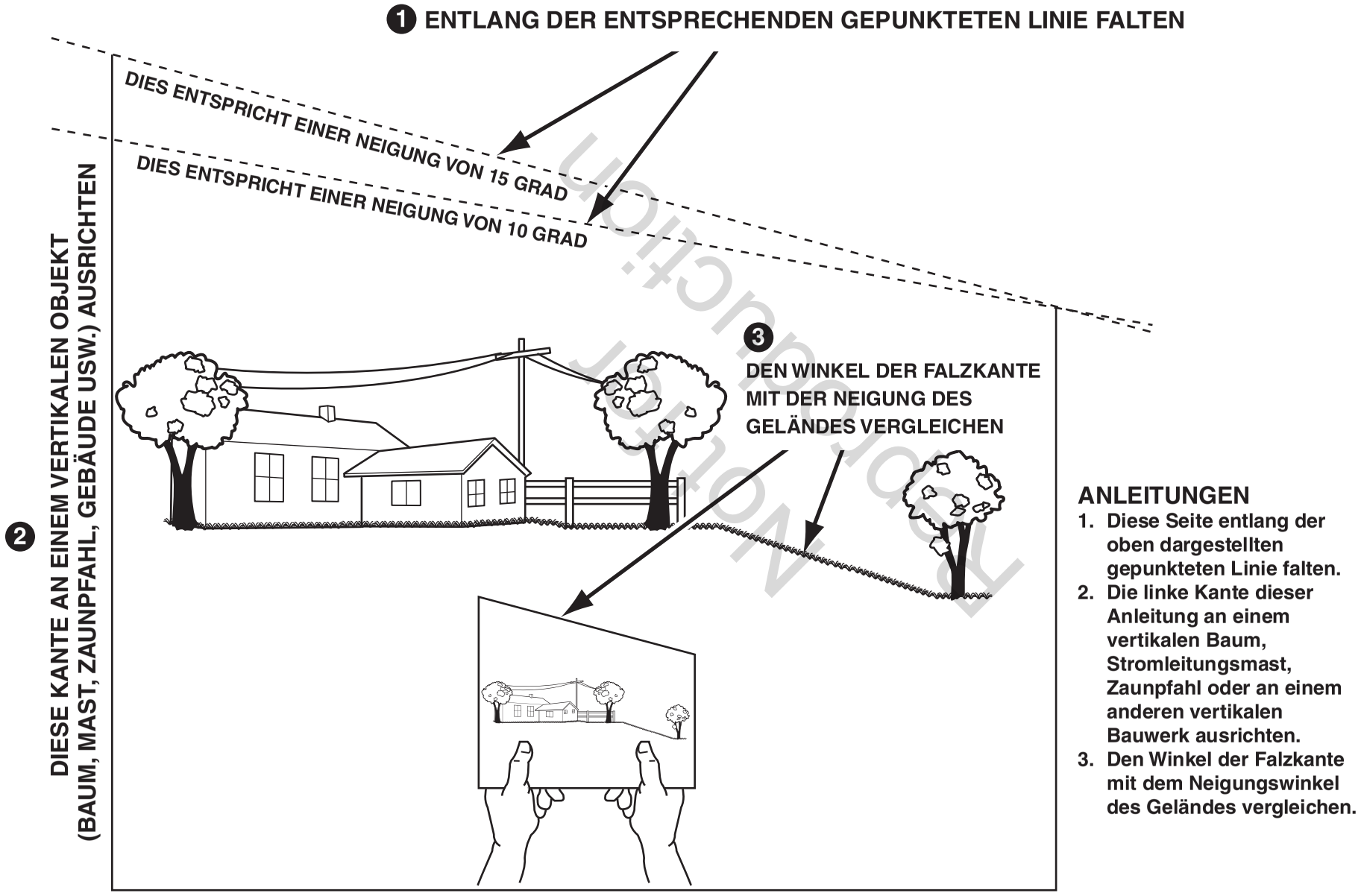
Typ	Pumpe und Radantriebsmotor
Hydraulikflüssigkeit	Synthetisches Öl Mobil 1™ 15W-50 oder Castrol Syntec™ 5W-50
Geschwindigkeiten bei 3400 U/min	Vorwärts 0-8 (12.9 km/h); Rückwärts 0-4 (6.4 km/h)
Kontinuierliches Drehmoment	265.5 lbs.ft (360 Nm)
Max. Achsbelastung	950 lbs (431 kg)

ABMESSUNGEN

Gesamtlänge	62” (157 cm)
Gesamtbreite	50” (127 cm)
Höhe	45” (114 cm)
Gewicht (ca.)	818 lbs (371 kg)

Not for Reproduction

ANLEITUNG ZUR FESTSTELLUNG GELÄNDENEIGUNG


1 ENTLANG DER ENTSPRECHENDEN GEPUNKTETEN LINIE FALTEN
DIES ENTSPRICHT EINER NEIGUNG VON 15 GRAD
DIES ENTSPRICHT EINER NEIGUNG VON 10 GRAD
2 DIESE KANTE AN EINEM VERTIKALEN OBJEKT (BAUM, MAST, ZAUNPFAHL, GEBÄUDE USW.) AUSRICHTEN
3 DEN WINKEL DER FALZKANTE MIT DER NEIGUNG DES GELÄNDES VERGLEICHEN

Reproduction Not For

ANLEITUNGEN

1. Diese Seite entlang der oben dargestellten gepunkteten Linie falten.
2. Die linke Kante dieser Anleitung an einem vertikalen Baum, Stromleitungsmast, Zaunpfahl oder an einem anderen vertikalen Bauwerk ausrichten.
3. Den Winkel der Falzkante mit dem Neigungswinkel des Geländes vergleichen.

Notes

Not for Reproduction

Notes

Not for Reproduction

Not for
Reproduction

Snapper Pro - a division of Briggs & Stratton Power Products Group, LLC.
Owner's Limited Warranty Information

(Effective 08/01/2007)

Thank you for purchasing Snapper Pro commercial mowing equipment. Please take a few minutes to read this limited warranty information. It contains all the information you will need to have your Snapper Pro mower repaired in the unlikely event that a breakdown covered by this limited warranty should occur.

Owner's Responsibilities - As a condition to our obligations under this limited warranty, you shall have read the operator's manual and you shall have completed and submitted to Snapper Pro, within 20 days from the date of purchase, the Snapper Pro Product Registration. You must properly service and maintain your Snapper Pro product as described in the operator's manual. Such routine maintenance, whether performed by a dealer or by you, is at your expense. The Snapper Pro equipment, including any defective part covered by this limited warranty, must be returned to an authorized Snapper Pro dealer within the warranty period for warranty service. This limited warranty extends only to equipment operated under normal conditions and in accordance with Snapper Pro' instructions.

Warranty Start Date - The limited warranty coverage begins on the day you buy your new Snapper Pro commercial mowing equipment. An authorized Snapper Pro dealer will assist you in filling out a Snapper Pro Product Registration with specific information for the model you purchase and your personal information, which must be returned to Snapper Pro.

Limited Warranty - The limited warranty, set forth below, is a written guarantee by Snapper Pro, during the warranty period, to repair or replace parts which have a substantial defect in materials or workmanship. The warranty is "limited" because it is for a specified period of time, applies to the original purchaser only, and is subject to other restrictions.

SNAPPER PRO LIMITED WARRANTY

Snapper Pro warrants, in accordance with the provisions below, to the original purchaser only, for the periods described below that the commercial mower shall be free from substantial defects in material or workmanship under normal use and service. If you wish to file a claim under this limited warranty, you must provide prompt notice of your claim to an authorized Snapper Pro dealer during the warranty period. Snapper Pro' obligation under this limited warranty is, at Snapper Pro' option, to repair or replace any part or parts of the mower, which, in the judgment of Snapper Pro, are found to be defective and covered by this limited warranty. An authorized Snapper Pro dealer will repair or replace the defective part or parts, at the dealer's place of business, at no charge for the labor or parts. This limited warranty applies only to mowers sold in the United States and Canada and is subject to the following limitations.

Covered Parts	**Warranty Period**
All Mowers	2-years (24 months) from date of retail purchase by the original purchaser for parts & labor (90 days for rental mowers) (Except as noted below*)
*Belts, Tires, Brake Pads And Hoses, Battery, Blades	90 days from date of retail purchase by the original purchaser
*Attachments	1 year from date of retail purchase by the original purchaser
*Engine	If the engine manufacturer provides any warranty on the mower's engine, Snapper Pro will assign that warranty to the original purchaser of the mower if such assignment is reasonably practicable. Please refer to the engine manufacturer's warranty statement, if any, that is included in the owner's packet. We are not authoized to handle warranty adjustments or repairs on engines. Snapper Pro offers **NO WARRANTY** on mower engines. Snapper Pro does not guarantee or represent that any engine manufacturer will comply with the terms of its warranty.

Items and Conditions Not Covered

This warranty does not cover, and Snapper Pro makes **NO WARRANTY** regarding, the following:

- Mowers or their parts if a complete and accurate Snapper Pro Product Registration has not been received by Snapper Pro.
- Loss or damage to person or property other than that expressly covered by the terms of this limited warranty.
- Pickup and delivery charges and risk of loss or damage in transit to and from any authorized Snapper Pro dealer.
- Any damage or deterioration due to normal use, wear and tear, or environmental or natural elements, or exposure.
- Cost of regular maintenance service or parts, such as but not limited to, filters, fuel, lubricants, tune-up parts, and adjustments.
- Claims arising due to failure to follow Snapper Pro' written instructions, or improper storage or maintenance.
- Any repairs necessary due to use of parts, accessories or supplies, including gasoline, oil or lubricants, incompatible with the mowing equipment, or other than as recommended in the operator's manual or other written operational instructions provided by Snapper Pro.
- Use of non-Snapper Pro approved parts or accessories.
- Any overtime or other extraordinary repair charges or charges relating to repairs or replacements.
- Rental of like or similar replacement equipment during the period of any warranty, repair or replacement work.
- Loss of revenue, time or use of the mowing equipment.
- Travel, telephone or other communication charges.
- Damage from continued use of defective mowing equipment.
- Freight charges on replacement parts.
- Any mowing equipment or part which, in the judgment of Snapper Pro, has been altered or tampered with in any way or has been subjected to misuse, abuse, abnormal usage, unauthorized repair, neglect or accident, damage in transit, or has had the serial numbers altered, effaced or removed.
- Any equipment, part or item not mentioned under "Covered Parts," above.

General Conditions

Snapper Pro is continually striving to improve its products, and therefore reserves the right to make improvements or changes without incurring any obligation to make changes or additions to products sold previously. Any oral or written description of Snapper Pro products is for the sole purpose of identifying the products and shall not be construed as an express warranty. No warranty claim shall give rise to a right for the purchaser to cancel or rescind any sale. No person is authorized to make any warranty or assume for Snapper Pro any liability not strictly in accordance with this limited warranty. Any assistance Snapper Pro provides to or procures for the purchaser outside the terms, limitations or exclusions of this limited warranty will not constitute a waiver of the terms, limitations or exclusions of this limited warranty, nor will such assistance extend or revive the limited warranty. Snapper Pro will not reimburse the purchaser for any expenses incurred by the purchaser in repairing, correcting or replacing any defective products except for those incurred with Snapper Pro' prior written permission and in accordance with this limited warranty.

Snapper Pro' sole and exclusive liability with respect to this limited warranty, and the purchaser's exclusive remedy, shall be repair or replacement as set forth herein. All warranty work must be performed by an authorized Snapper Pro dealer using only Snapper Pro approved replacement parts. **SNAPPER PRO SHALL HAVE NO LIABILITY FOR ANY OTHER COST, LOSS OR DAMAGE, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO, ANY INCIDENTAL, COMPENSATORY, INDIRECT, PUNITIVE, SPECIAL OR CONSEQUENTIAL LOSS OR DAMAGE. SNAPPER PRO' AGGREGATE LIABILITY WITH RESPECT TO A DEFECTIVE PRODUCT OR PART SHALL BE LIMITED TO AN AMOUNT EQUAL TO THE MONIES PAID BY THE PURCHASER FOR THAT DEFECTIVE PRODUCT OR PART. THIS LIMITED WARRANTY, AND SNAPPER PRO' OBLIGATIONS HEREUNDER, ARE EXCLUSIVE AND IN LIEU OF ALL OTHER WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY AND THE IMPLIED WARRANTY OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. SNAPPER PRO SHALL NOT BE LIABLE TO THE PURCHASER, OR TO ANYONE CLAIMING UNDER THE PURCHASER, FOR ANY OTHER OBLIGATIONS OR LIABILITIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, OBLIGATIONS OR LIABILITIES ARISING OUT OF BREACH OF CONTRACT OR WARRANTY, NEGLIGENCE OR OTHER TORT OR ANY THEORY OF STRICT LIABILITY, WITH RESPECT TO SNAPPER PRO PRODUCTS OR SNAPPER PRO' ACTS OR OMISSIONS OR OTHERWISE.**

It is the express wish of the parties that this agreement and any related documents be drafted in English. Il est la volonté expresse des parties que cette convention et tous les documents s'y rattachent soient rédigés en anglais.

Not for Reproduction

SNAPPERPRO™

BETRIEBSANLEITUNG
EVS Serie
Nullwendekreis-Aufsitzmäher

Technische Daten des Produkts:

MOTOR:

19 HP Kawasaki

Marke	Kawasaki
Modell	FH580V-CS01-S
Motoröl-Füllmenge	1.9 Qt. (1.8 L) w/ Filter

FAHRWERK:

Kraftstofftank	Füllmenge: 5.2 Gallonen (19.7 L)
Hinterräder	Reifengröße: 18 x 8.5 -10 Reifendruck: 18 psi (1,24 bar)
Vorderräder	Reifengröße: 11 x 4 - 5 Reifendruck: N/A

Ersatzteile für alle Modelle:

RIEMEN UND MÄHMESSER:

TRAKTOR

Pumpenantriebsriemen	5049238

36-ZOLL-MÄHWERK

Mähwerk-Antriebsriemen	5049238
Antriebswellenriemen	5021063
Mähmesser	5021227

Not for Reproduction

Briggs & Stratton Power Products Group, LLC.
5375 North Main Street
Munnsville, NY 13409
800-933-6175
www.SnapperPro.com